

SelectLine Neuerungen

Version 23

31.01.2024/gs/mk/V3.0

Inhalt

Version 23.3	4
1 Programmübergreifend	4
1.1 Vorabinformation Abkündigung SQL Server 2017	4
1.2 Toolbox	4
2 Auftrag	6
2.1 Toolbox Programmfunktion zum Anpassen eines Positionseinzelpreises	6
3 Produktion	7
3.1 Produktionsplanung	7
3.1.1 Fertigungszuschläge in der Produktion	7
Version 23.2	8
4 Programmübergreifend	8
4.1 Formatierung für Zahlenfelder (Extrafelder, freie Felder)	8
4.2 Erweiterte Funktion für die Speicherung von Formularen als Datei	9
4.3 SQL-Editoren Vorschlagslisten optimiert	10
4.3.1 Makroassistent	10
4.3.2 Berechnete Spalten	11
4.3.3 SQL Filter nutzerdefinierte Legende	11
4.4 Kontextbezogene Programmfunktionen für benutzerdefinierte Ergebnismengen optimiert	12
4.5 Optimierte Maskeneditorfähigkeit	13
4.6 Änderungen an Berechtigungen in der Rechteverwaltung	13
5 Auftrag	14
Aktualisierung von Einkaufskonditionen über ausgewählte Belegarten	14
5.2 Aktualisierung von Einkaufskonditionen bei Staffelpreisen	15
5.3 PC-Kasse (Touch-Oberfläche) Unterstützung von Mengenformeln	16
5.4 CloudKasse	16
5.5 Dialog Lagerorte wurde an das aktuelle Design angepasst	17
5.6 Belegausgabe	18
5.6.1 Stammdaten	18
5.6.2 Mandanteneinstellungen	19
5.7 Ein- und Auslagerung für Sperrlager im RMA	19
6 Produktion	20
Produktionsplanung	20
6.1.1 Nachkalkulation von Fertigungsaufträgen	20
6.2 BDE	20
6.2.1 Erweiterung der Makroparameter	20
6.2.2 Anzeige von Lagerinformationen	21
6.2.3 Optionale Bestandsanzeige bei Chargenartikeln	21
7 CRM	22
Neue Option zum Anlegen von Journalen bei eingehenden Anrufen	22
7.2 Bemerkung bei Kampagnen Aktivität	23
8 Mobile Anwendungen	24
MDE 24	
8.1.1 Selbstdefinierte Umlagerungsbelege	24
8.1.2 Ausführen eines Makros per Button in der Positionserfassung	24
8.1.3 Ganzes Lager umlagern	24
8.1.4 Filter in Belegpositionen	24
8.2 API	24
8.2.1 Journal Routen für manuelle Lagerung	24
9 Lohn	24
Swissdec 5 Zertifizierung	24
9.2 Lohnportal	25
Version 23.1	27
10 Programmübergreifend	27
11 Neue Online-Hilfe	27
12 Permanentfilter für Mitarbeiter	28

13	Aktualisierung Paymentstandards	29
14	Auftrag	29
15	Belegimport im CSV- Format.....	29
16	Produktion.....	31
17	Produktionsplanung	31
17.1.1	Fremdfertigung	31
18	Sammeldruck für E-Rechnungen	34
19	Toolbox	34
20	CRM.....	35
21	Verkaufschancen aus Belegen anlegen	35
22	Journale in Kampagnen mit Info zur Adresse	35
23	Mobile Anwendungen	36
24	API	36
24.1.1	Stabilitätsverbesserungen	36
24.1.2	Englische Hilfe	36
24.1.3	Fertigungsauftrag per Fertigungsliste anlegen	36
24.1.4	Verkaufs- und Einkaufspreis abfragen	36
24.1.5	Journale von Artikeln und Geschäftspartner abfragen	37
24.1.6	Manuelle Lagerung mit einer Belegnummer.....	37
25	Rechnungswesen	37
25.1.1	OPs erledigen zur FIBU- Kopplung	37
26	Doqio.....	38
27	Import von IBAN-Rechnungen.....	38

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 23

Version 23.3

1 Programmübergreifend

1.1 Vorabinformation Abkündigung SQL Server 2017

Wir möchten Sie rechtzeitig informieren, dass in einer der nächsten Versionen der Microsoft SQL Server 2017 durch die SelectLine Programme nicht mehr unterstützt werden wird. Der Mainstream-Support von Microsoft endete am 11. Oktober 2022. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig einen Wechsel auf den aktuellen SQL Server einzuplanen.

1.2 Toolbox

Die neue Funktion „Meldung anzeigen“ eröffnet Ihnen ganz neue Möglichkeiten, Anwender individuell bei der Bedienung des Programms zu unterstützen. Sie können Informationen mithilfe von Meldungen zum gewünschten Zeitpunkt und an der benötigten Stelle zum Anwender transferieren.

Die Funktion verfügt über drei Parameter, welche Ihnen den Einsatz im Programm mit grösstmöglicher Flexibilität ermöglichen.

Parameter	Beschreibung
Meldung	Meldung
Überschrift	Überschrift
Typ	Meldung-Typ (0 für Hinweis, 1 für Warnung, 2 für Fehler, 3 für Fehler mit Abbruch)



Über den Parameter „Meldung“ können Sie neben dem Meldungstext auch definieren, ob die Meldung erscheint. Soll keine Meldung erscheinen, können Sie den Meldungstext mit einem leeren Wert definieren. Durch die Formelfähigkeit der Parameter, kann die Meldung so bedingungsabhängig erscheinen. In einem Beleg könnte so bspw. eine Meldung erscheinen, wenn der Liefertermin nicht gesetzt wurde. Meldung:

```
if(isnull({:Liefertermin};""); "Der Liefertermin wurde nicht gefüllt!"; "")
```

Über den Parameter „Typ“ kann neben der Art der Meldung auch die Wirkung innerhalb von Makrofolgen und erweiterten Dialogfunktionen gesteuert werden. Wird dem Parameter Typ ein Wert zwischen 0 und 2 zugewiesen, führt das Erscheinen der Meldung weder zum Abbruch bei den

erweiterten Dialogfunktionen noch zum Unterbrechen einer Folge. Nur wenn Sie dem Parameter den Wert 3 (Fehler mit Abbruch) zuweisen, führt das Erscheinen der Meldung zu einer Unterbrechung in den erweiterten Dialogfunktionen und Makrofolgen.

Dialogfunktion erweitern

Belegübergabe (Vorkasse)
 Einzeldruck
 Vor Ausführung
 Nach Ausführung
 Fertigungsliste auswählen
 Interessentenadressen
 Kalkulationspreis für Fertigungsartikel
 Kundenadressen
 Lagerdaten bearbeiten
 Leistungen übernehmen
 Lieferadresse löschen
 Lieferadressen aller Belege
 Lieferadressen aller Interessenten
 Lieferadressen aller Kunden
 Lieferadressen aller Lieferanten
 Lieferadressen des Interessenten
 Lieferadressen des Kunden
 Lieferadressen des Lieferanten
 Lieferantenadressen
 Manuell erledigen
 Maske anpassen
 Position aus Zwischenablage einfügen
 Position in Zwischenablage kopieren

Liste der Aktionen

Neu Entfemen

Position	Aktionstyp	Aktiv	Bezeichnung	Fehlerverhalten
1	Makro	<input checked="" type="checkbox"/>	TBX1001	Abbrechen

Allgemein

Aktiviert

Makro: TBX1001 Mldg. 2

Datenquelle: Table Beleg-Tabelle

Einstellungen

Nicht auf Beendigung des Prozesses warten
 Vor der Ausführung die Hauptdatenquelle speichern
 Nach der Ausführung die Hauptdatenquelle speichern
 Nach der Ausführung die Ansicht aktualisieren

Parameter

Name	Wert
meldung	if(m2({:Erlaes})/({:Netto})^100 < 0; "So nicht!" + newline + "Dein Beleg ...
typ	if(m2({:Erlaes})/({:Netto})^100 < 0; 3; if(m2({:Erlaes})/({:Netto})^100 < 5; ...
ueberschrift	if(m2({:Erlaes})/({:Netto})^100 < 0; "Erlösprüfung Fehler": if(m2({:Erlaes})...

Makro Assistent

Dieses Makro führt eine festgelegte Folge bestehend aus anderen Makros aus.

Liste bearbeiten

Bearbeitungsmodus (F4) Nach oben

Zufügen Entfemen Nach unten

Parameter zusammenfassen

Makro-Details

Bei einem Fehler die Folge unterbrechen

Aktualisierung keine

Liste der Makros

Bezeichnung	Bei Fehler	Aktualisierung	Dateiname
Mldg. 1	anhalten	keine	TBX1000
WICHTIG Lager	fortsetzen	keine	SQLmb001
Mldg. 2	anhalten	keine	TBX1001
FE Web	fortsetzen	keine	MakroMitVorlage

2 Auftrag

2.1 Toolbox Programmfunktion zum Anpassen eines Positionseinzelpreises

Die Toolbox Programmfunktion "Belegposition: Anpassung von Einzelpreis und Rabatten" ermöglicht es Ihnen, den Einzelpreis, Rabatt und Rabatt 2 einer Belegposition anzupassen. Die anschließende automatische Neuermittlung des Gesamtpreises gewährleistet die Datenkonsistenz.

Name	Beschreibung
Kennung	Eindeutige Kennung (GUID) einer Belegposition
Einzelpreis	Einzelpreis der Belegposition
Rabatt	Rabatt der Belegposition
Rabatt2	Rabatt2 der Belegposition

Die Funktion können Sie bei folgenden Zeilentypen einer Belegposition einsetzen:

- A, H - Artikel, Handelsstückliste (Einzelpreis und Rabatt)
- G - Unterartikel Handelsstückliste (nur Einzelpreis)
- E - Versand (nur Einzelpreis)
- T - Teilsomme (nur Rabatte)
- F - Belegaufschlag (nur Einzelpreis)

The screenshot shows the 'Angebot Kunde' window with a data table and a 'BP Preis' dialog box. The data table has the following columns: Ebene, Position, Menge, Artikel, MEinheit, PEinheit, AP, Einzelpreis, Rabatt, Gesamtpreis. The dialog box 'BP Preis' has the following fields: kennung (GUID), einzelpreis (24,58), rabatt (10), and rabatt2 (0). Buttons 'Ok' and 'Abbrechen' are visible at the bottom of the dialog.

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit	PEinheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	2	1	1		0,00	0,00 %	0,00

Position	Zeilentyp	Offen	Bestand	Menge	ME	Artikel	Bezeichnung	EP	Rabatt	Gesamt	Kalkulationspreis
1	A	●	1,00	80,5000	1,00	Stück 100001	Sessel	24,58	10,00 %	22,12	13,84
2	A	●	1,00	16,0000	1,00	Stück 100002					
3	A	●	1,00	25,0000	1,00	Stück 100003					
4	A	●	1,00	25,0000	1,00	Stück 100004					
5	A	●	1,00	23,0000	1,00	Stück 100005					
6	A	●	1,00	15,0000	1,00	Stück 100006					

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Fertigungszuschläge in der Produktion

Ab der aktuellen Version ist es möglich, Fertigungszuschläge in den Fertigungslisten und im Fertigungsauftrag zu erfassen. Sie können nun Zuschlagsartikel in die Fertigungslisten und in den Fertigungsaufträgen einfügen. Über diese Fertigungszuschläge können Sie z.B. die Kosten für ein Betriebsmittel auf mehrere Fertigungsaufträge aufteilen. Die neuen Fertigungszuschläge werden dabei gesondert in der Kalkulation ausgewiesen.

Arbeitsschritt	Ergebnisartikel	Verbrauchsartikel	Aufgelöster Artikel	Kommentar	Fremdfertigung	Zuschlagsartikel
Fertigungskosten	Davon Rüstkosten	Davon Fremdkosten	Materialkosten	Fertigungszuschläge	Gesamtkosten	
18,00	0,00	0,00	4,40	5,00	27,40	

Gesamtkosten für den Fertigungsauftrag					
Fertigungskosten	Rüstkosten	Fremdfertigung	Materialkosten	Fertigungszuschläge	Gesamtkosten
36,00	0,00	0,00	8,80	10,00	54,80

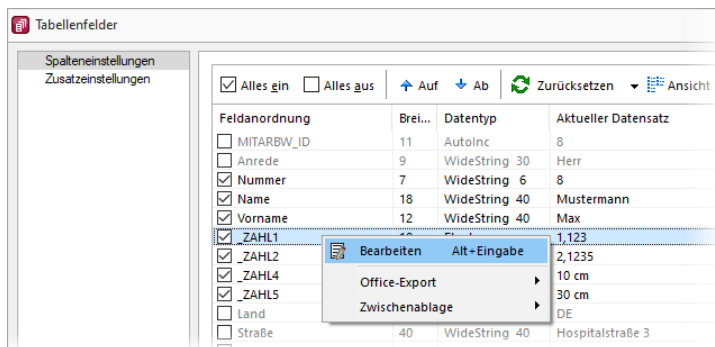
Die Zuschlagsartikel können Sie über den Button „Neu“ in die Fertigungslisten und Fertigungsaufträge aufnehmen, dort werden diese durch ein neues Icon  gekennzeichnet.

Version 23.2

4 Programmübergreifend

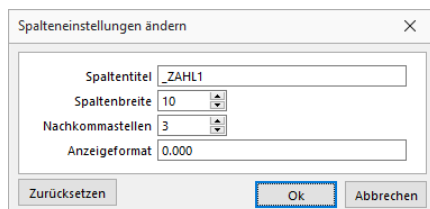
4.1 Formatierung für Zahlenfelder (Extrafelder, freie Felder)

Mithilfe des Spalteneditors können Sie die Anzahl der Nachkommastellen für Zahlenfelder der „Extrafelder“ und „Freie Felder“, sowie deren Formateinstellungen festlegen. Voraussetzung ist die jeweils höchste Skalierung. Mithilfe des Kontextmenüs im Spalteneditor können Sie die gewünschte Spalte bearbeiten:



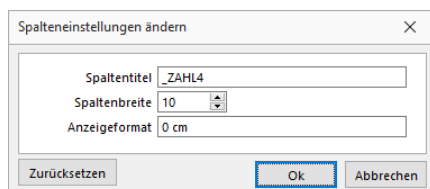
Die Anzahl der Nachkommastellen für „Extrafelder“ und „Freie Felder“ vom Typ Dezimalzahl kann festgelegt werden. Beispiel:

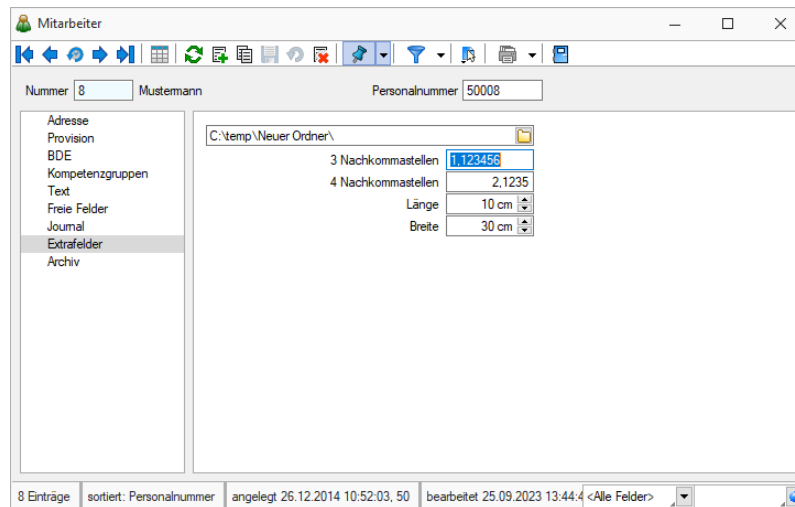
- Spalte „_ZAHL1“ enthält den Wert 1,123456 soll aber immer auf 3 Nachkommastellen gerundet angezeigt werden



Zudem kann ein Anzeigeformat definiert werden, wenn es sich um Extrafelder oder Freie Felder vom Typ Dezimalzahl, Kurz- oder Langzahl handelt. Beispiel:

- Spalte „ZAHL4“ (Extrafeld vom Typ „Langzahl“) soll neben dem Wert noch einen beliebigen Text ausweisen





Weitere Beispiele:

- Zahl soll immer 4 Nachkommastellen haben
Anzeigeformat: 0.0000
ergibt bei 1,2: 1,2000, bei 1,5531: 1,5531
- Zahl soll maximal 4 Nachkommastellen haben
Anzeigeformat 0.####
ergibt bei 1,2: 1,2, bei 1,5531: 1,5531
- Hinter einer Zahl mit 3 Nachkommastellen soll noch "kg" stehen
Anzeigeformat 0.000 kg
ergibt bei 1,2: 1,200 kg, bei 1,5531: 1,553 kg

Das CRM bietet Ihnen mithilfe des Spalteneditors die Anpassbarkeit der Nachkommastellen für „Freie Felder“ und „Extrafelder“ mit dem Typ „Dezimalzahl“:

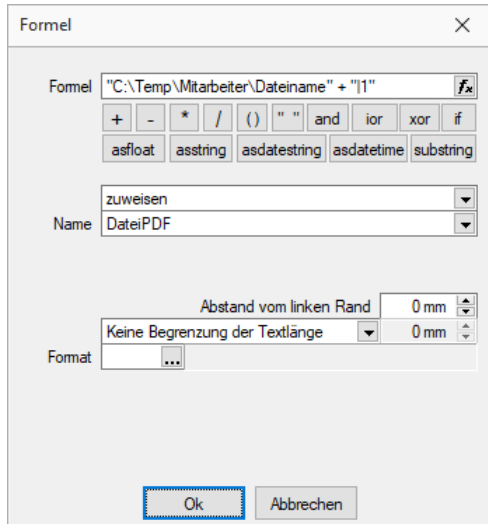
Anzeigen	Spalte	Nachkommastellen	Aktueller Datensatz	Aktueller Datentyp
<input type="checkbox"/>	FreierText1			Text (80)
<input type="checkbox"/>	FreierText2			Text (80)
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl1	3	1,123456	Dezimalzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl2	4	9,87654321	Dezimalzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl3		22	Zahl (32bit)
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl4		11	Zahl (32bit)
<input type="checkbox"/>	FreiesDatum1			Datum+Zeit
<input type="checkbox"/>	FreiesDatum2			Datum+Zeit

4.2 Erweiterte Funktion für die Speicherung von Formularen als Datei

Beim Drucken in eine Datei wird der Dateiname und der Pfad nicht abgefragt, wenn ein gültiger Formelplatzhalter mit Sonderfunktion DateiANSI, DateiASCII, DateiTXT, DateiU16, DateiRTF, DateiHTML, DateiBMP, DateiJPEG, DateiPNG, DateiTIFF, DateiXLSX oder DateiPDF verwendet wird.

Über eine Erweiterung der Formel steht Ihnen nun die Möglichkeit zur Verfügung, den Dateinamen und/oder den Pfad zu definieren und trotzdem die Abfrage zum Speicherort der Datei zu erhalten.

Dafür können Sie die Formel wie gewohnt aufbauen und müssen diese am Ende um die Zeichenfolgen „|1“ ergänzen.

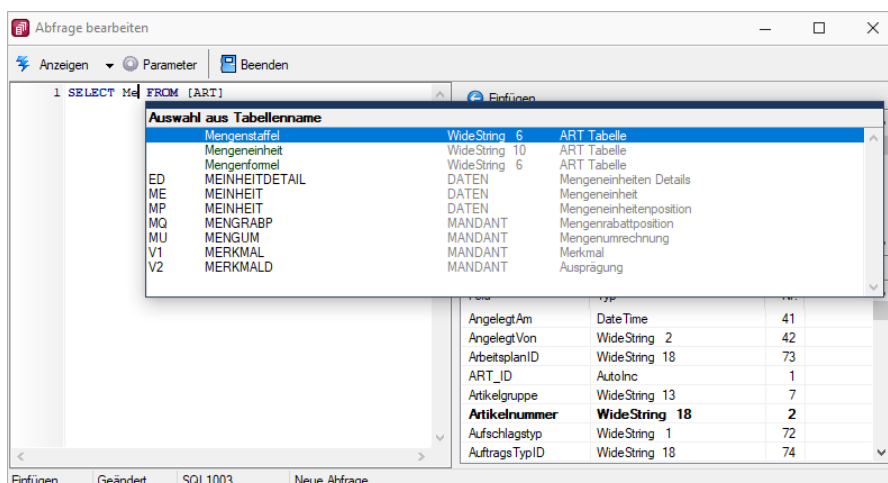


4.3 SQL-Editoren Vorschlagslisten optimiert

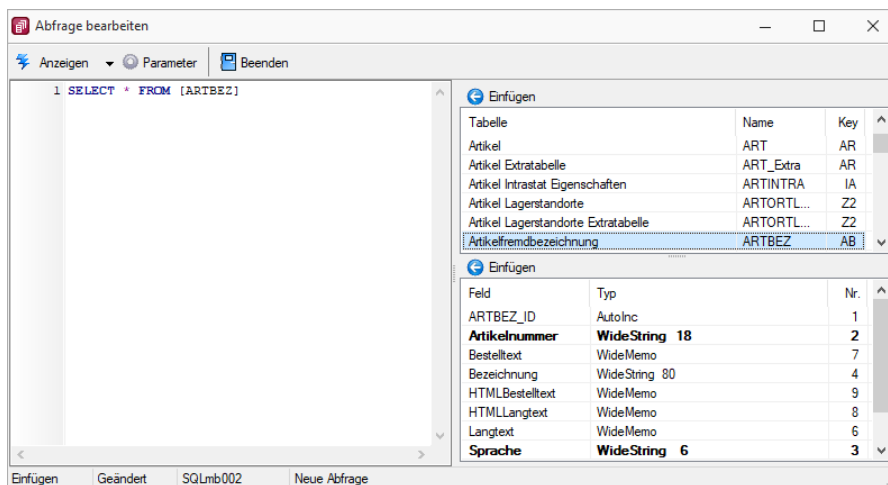
Bei der Erstellung von Abfragen in den SQL-Editoren unterstützt Sie das Programm nun durch Vorschläge von Tabellennamen, -spalten und zusätzlichen Informationen.

4.3.1 Makroassistent

Im Makroassistenten können Sie jetzt neben dem bekannten Tabellenvorschlag, der sich über die Tastenkombination [Ctrl] + [Leertaste] öffnen lässt, auch Spaltennamen der Tabellen vorschlagen lassen. Die Spalten, die vorgeschlagen werden, richten sich dabei nach den Tabellen, die abgefragt werden sollen (z.B. Tabellen, die im „FROM“-Teil der Abfrage angegeben sind). Zusätzlich zu den Spaltennamen werden Ihnen auch Informationen zum Spaltentyp (bspw. „WideString 6“) und zur Spaltenzugehörigkeit (bspw. „ART Tabelle“) dargestellt.

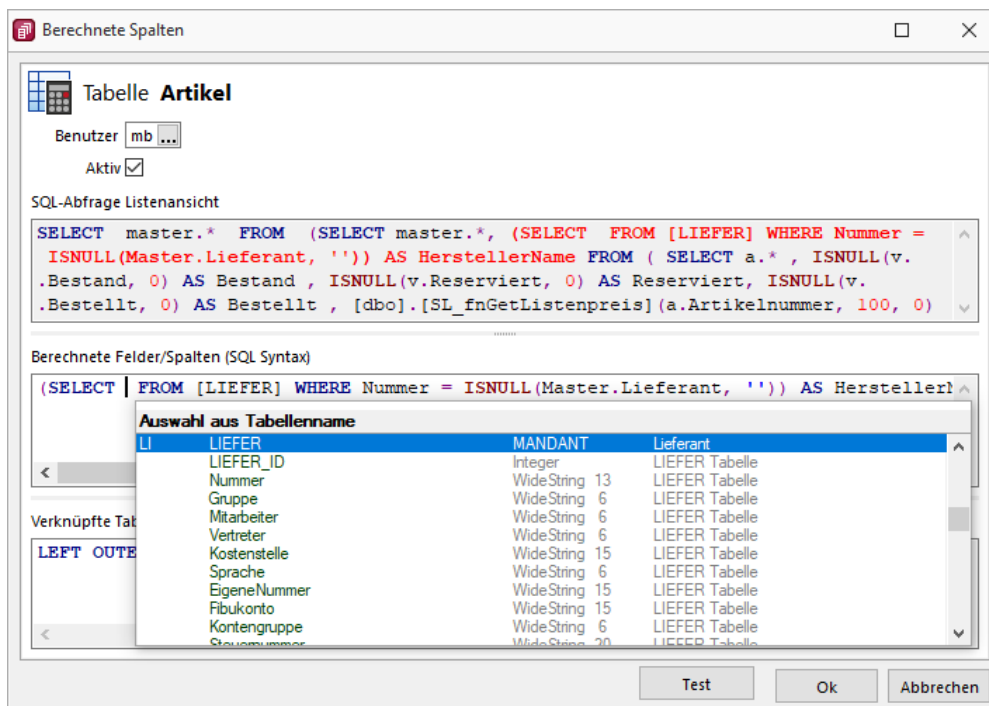


Beim Bearbeiten einer Abfrage informiert Sie der Makroassistent neben den Spalten einer gewählten Tabelle auch darüber, welche Tabellenschlüssel diese Tabelle aufweist (Fett dargestellt bspw. „Artikelnummer“ und „Sprache“ für die Tabelle „Artikelfremdbezeichnung“). Diese Informationen können Sie beim Import von Daten oder der Arbeit im Formulareditor unterstützen.



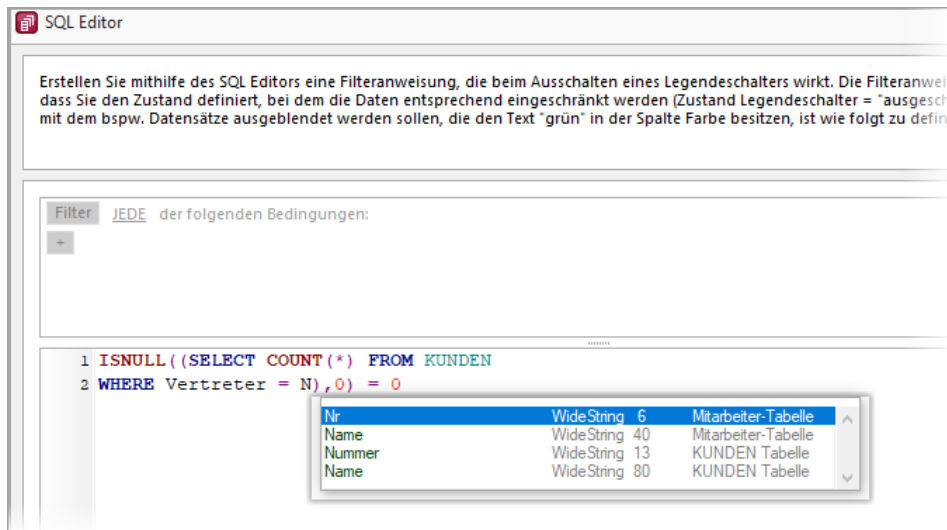
4.3.2 Berechnete Spalten

Auch bei den berechneten Spalten steht Ihnen nun die Vorschlagsfunktion zur Verfügung. Diese bezieht sich auf die nutzerdefinierten Anpassungen. Die Systemabfrage wird für Vorschläge nicht berücksichtigt.



4.3.3 SQL Filter nutzerdefinierte Legende

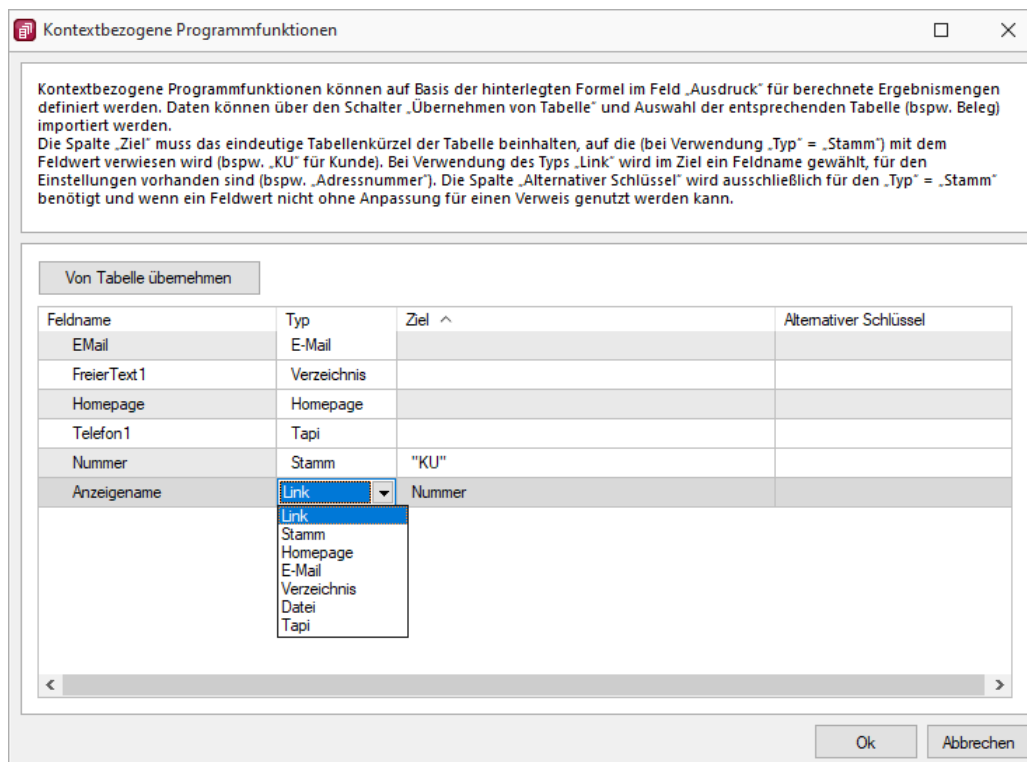
Der SQL Editor für die Filter der „Nutzerdefinierten Legenden“ schlägt Ihnen immer die Felder der Tabelle vor, in der Sie sich gerade befinden (im Beispiel ist es der Mitarbeiterstamm). Entsprechend der Abfrage können jetzt zusätzliche Tabellen Berücksichtigung finden (im Beispiel wird die „Kunden“ Tabelle abgefragt). Die Vorschlagfunktion bietet Ihnen damit eine Auswahl der Spalten mehrerer Tabellen (Haupttabelle und Tabelle(n) der Abfrage).



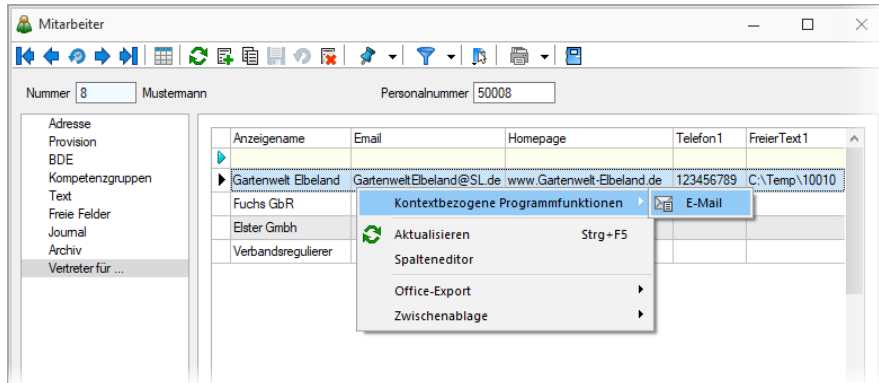
4.4 Kontextbezogene Programmfunktionen für benutzerdefinierte Ergebnismengen optimiert

Ihnen stehen bei den benutzerdefinierten Ergebnismengen für kontextbezogene Programmfunktionen nun folgende zusätzliche „Typen“ zur Verfügung:

- E-Mail - Start des Standard-E-Mail-Clients, Übergabe der E-Mail-Adresse
- Homepage - Start des Standard Internet-Browsers, Übergabe der Web-Adresse
- Telefon - Übergabe der Telefonnummer über TAPI (wenn im Lizenzumfang enthalten)
- Link - Öffnen eines Dateifolders entsprechend des Pfads
- Datei - Ausführen einer Datei entsprechend des Pfads und des Dateinamens



Neben der bekannten Tastenkombination [Alt] + Mausclick zum Ausführen der Sonderfunktion einer Spalte, steht ihnen nun auch ein Kontextmenüeintrag zur Verfügung.



Diese Funktionalität (Kontextmenüeintrag) haben wir für Sie auch in den Standard-Tabellenansichten zur Verfügung gestellt. Bspw. im Kundenstamm für das Erstellen einer neuen E-Mail.

4.5 Optimierte Maskeneditorfähigkeit

Die Arbeit mit dem Maskeneditor hat sich in einigen neueren Masken als umständlich herausgestellt. Wir haben hier in ausgewählten Masken für Sie technische Anpassungen vorgenommen, die Ihnen die Arbeit mit dem Maskeneditor erleichtern kann. Hierzu gehören:

- Fertigungsauftrag
- Kompetenzgruppen
- Fremdfertigung
- Steuerschlüssel
- Suchtexte
- Buchungsfunktionen
- Kassenstammdaten (Cloudkasse)
- PC-Kasse
- Nachrichtenpartner (EDI)
- Gruppen
- Kundenbildschirm
- Touchkassen Konfiguration
- TSE Geräte
- Zahlungsarten
- Kartenlesegeräte

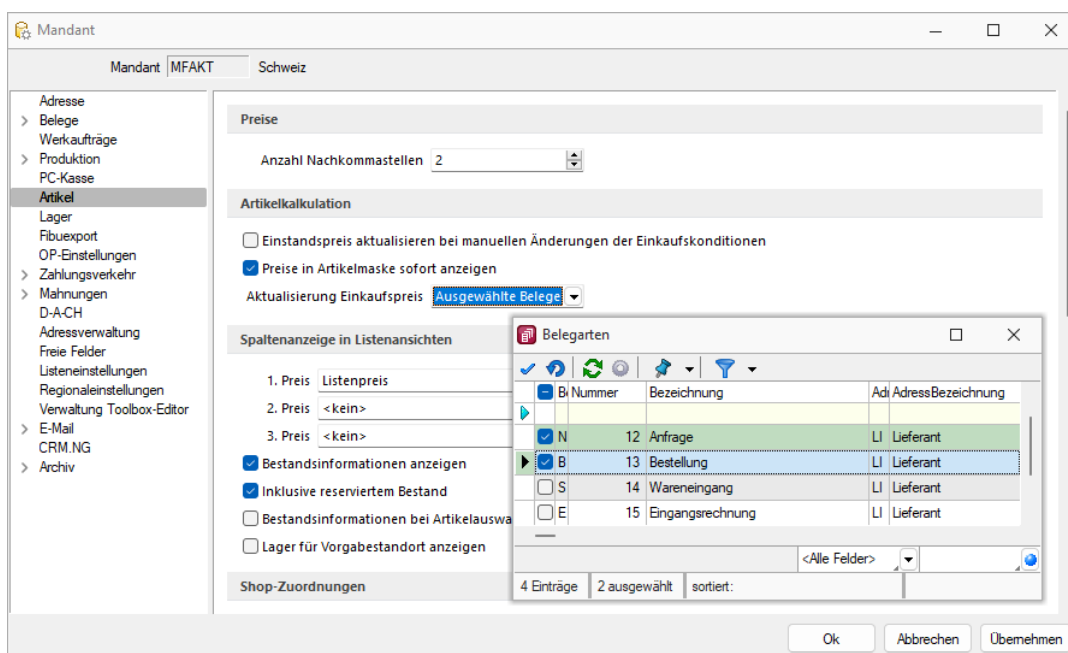
4.6 Änderungen an Berechtigungen in der Rechteverwaltung

Alle in Gruppen zusammengefasste Auswertungsrechte, werden nun als eigene Einträge mit einem aussagekräftigen Namen in der Liste der Auswertungen aufgeführt. An den Berechtigungen selbst wurden keine Änderungen vorgenommen, es wurden ausschliesslich die Gruppierungen aufgelöst.

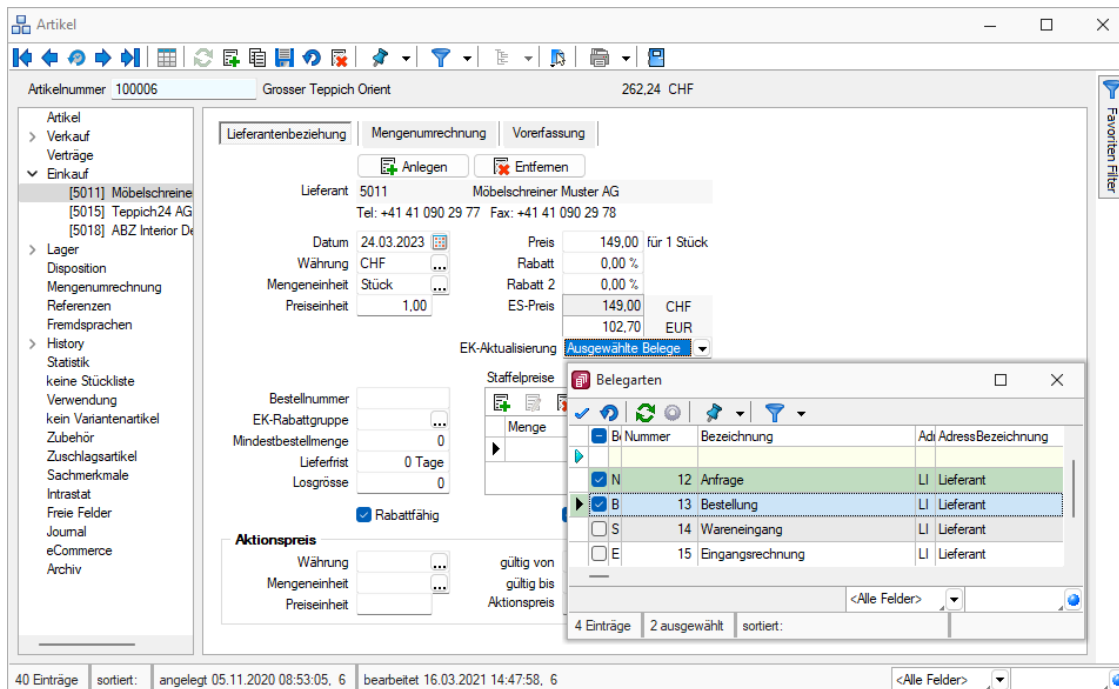
5 Auftrag

Aktualisierung von Einkaufskonditionen über ausgewählte Belegarten

Die Aktualisierung der Lieferantenkonditionen können Sie nun individualisieren, indem Sie nur Eingangsbelegarten berücksichtigen, die zur Ihren individuellen Arbeitsabläufen passen. In den Mandanteneinstellungen finden Sie dafür die globale Einstellung, für alle neuen Artikel unter der bekannten Option „Aktualisierung Einkaufspreis“. Diese bietet Ihnen nun eine zusätzliche Option „Ausgewählte Belege“, die Ihnen grösstmögliche Flexibilität ermöglicht, indem Sie die gewünschten Belege wählen können, die eine Aktualisierung auslösen dürfen.

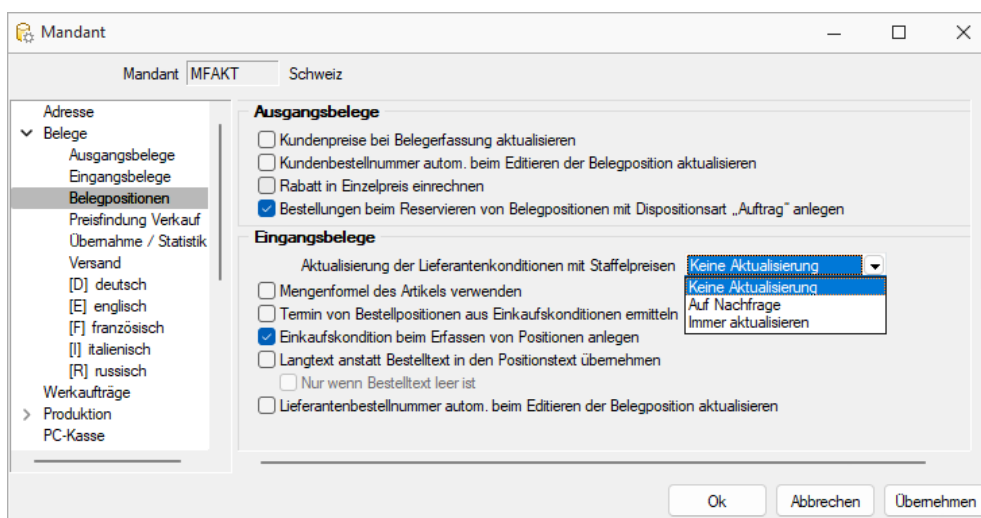


Natürlich können Sie auch weiterhin artikelindividuelle Einstellungen über die Option „EK-Aktualisierung“ der jeweiligen Lieferantenkondition eines Artikels vornehmen. Das gilt auch für die neue Option „Ausgewählte Belege“. Die vorgeschlagene Auswahl der Belege entspricht dabei der Konfiguration aus den Mandanteneinstellungen. Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, diese für jede Lieferantenkondition individuell zu setzen.



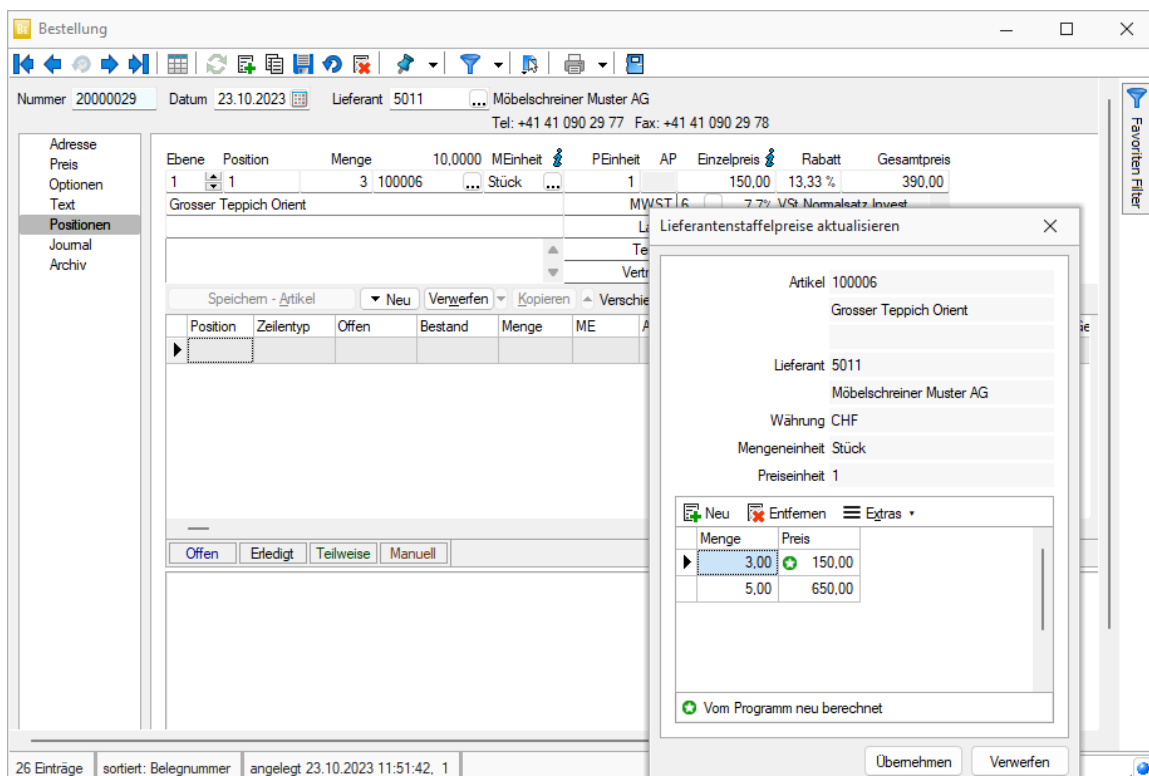
5.2 Aktualisierung von Einkaufskonditionen bei Staffelpreisen

Bisher war es nicht möglich, Lieferantenkonditionen zu aktualisieren, die über Staffelpreise verfügen. Über die Mandantoption „Aktualisierung der Lieferantenkondition mit Staffelpreisen“ stehen Ihnen nun zwei Möglichkeiten zur Verfügung, Lieferantenkonditionen auch zu aktualisieren, wenn Staffelpreise verwendet werden. Auch wenn Sie eine „EK-Rabattgruppe“ der Lieferantenkondition zugewiesen haben, erfolgt nun eine Aktualisierung bei Verwendung der Option „Auf Nachfrage“ oder „Immer aktualisieren“.



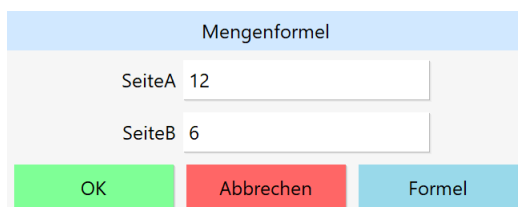
- Keine Aktualisierung - Staffelpreise verhindern eine Aktualisierung
- Auf Nachfrage - Staffelpreise werden nach einer zusätzlichen Abfrage aktualisiert, der Hauptpreis der Kondition wird automatisch aktualisiert
- Automatisch - Staffelpreise und Hauptpreis werden automatisch aktualisiert

Bei der Aktualisierung „Auf Nachfrage“ erscheint vor der Anpassung der Staffelpreise ein Dialog, der die vorgesehenen Änderungen für Sie zur Kontrolle darstellt. Im Bereich der Staffelpreise wird der Preis, der geändert wird, mit einem grünen Symbol gekennzeichnet. Natürlich können Sie die Vorschläge anpassen und sogar neue Staffeln ergänzen. Durch „Übernehmen“ werden die Änderungen in die Lieferantenkondition übernommen, „Verwerfen“ belässt die Staffelpreise im aktuellen Zustand und schliesst die Positionserfassung ab. Zu Änderungen der Staffelpreise kann es ebenfalls kommen, wenn Währung, Mengeneinheit oder Preiseinheit abweichend von den Lieferantenkonditionen gewählt werden.



5.3 PC-Kasse (Touch-Oberfläche) Unterstützung von Mengenformeln

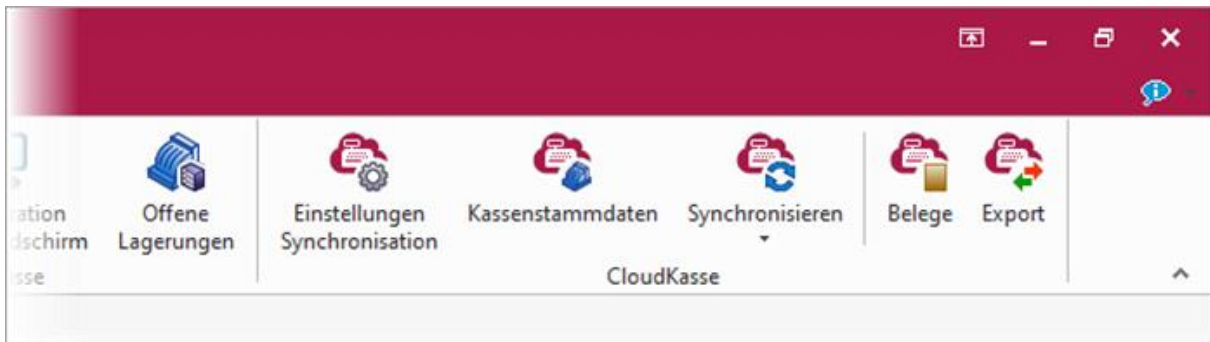
Auch die Touchoberfläche der PC-Kassen bietet Ihnen nun die komfortable Möglichkeit, Mengen mithilfe einer Mengenformel ermitteln zu lassen. Wie auch bei den Belegen, werden die Parameter und ihre Werte in den Freien Texten (Frei1, Frei2) der Belegpositionen gespeichert und stehen Ihnen somit optional auch für den Druck zur Verfügung.



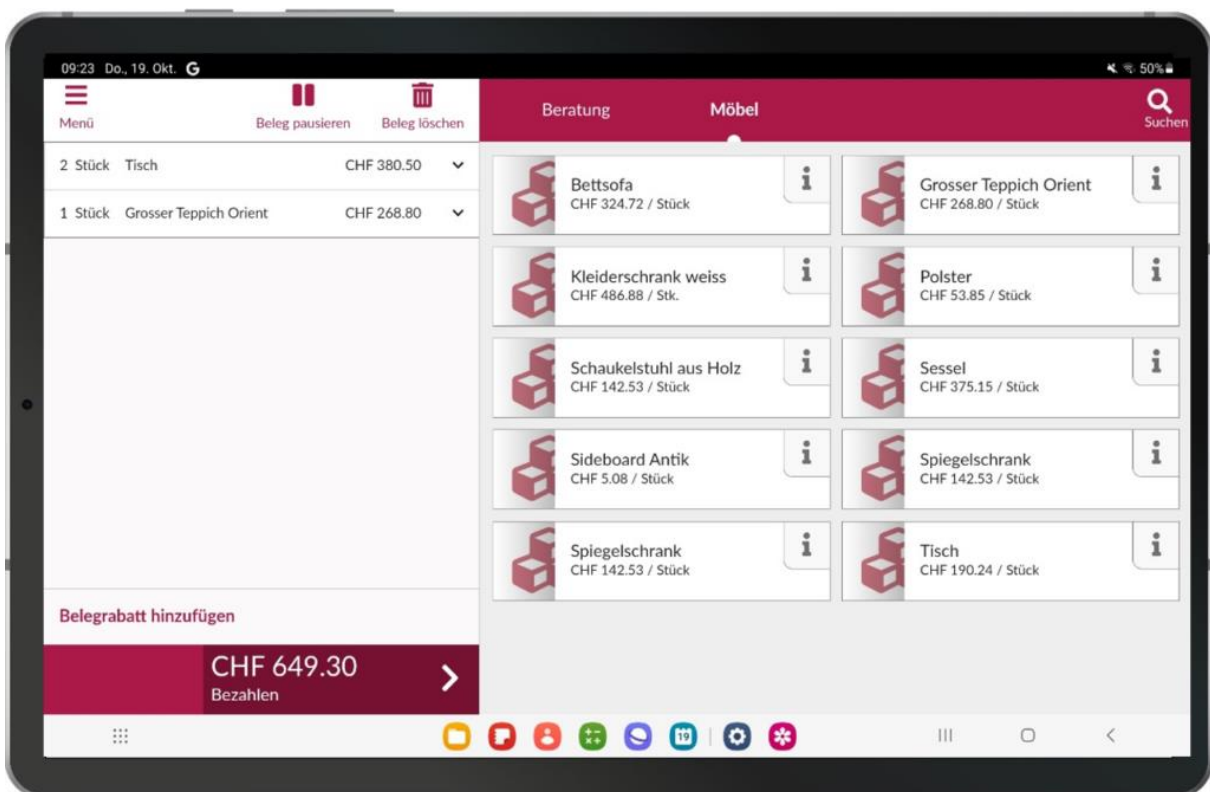
5.4 CloudKasse

Die moderne Kassenslösung CloudKasse ermöglicht es Ihnen, bequem mit Ihrem Tablet oder Smartphone auch im Offline-Modus unabhängig zu kassieren. Über eine Schnittstelle können die verkauften Waren sowie die Einnahmen direkt als Beleg in Ihr SelectLine Mandant importiert und

verbucht werden. Die Anmeldung erfolgt bei entsprechender Lizenzierung direkt über SelectLine Auftrag.



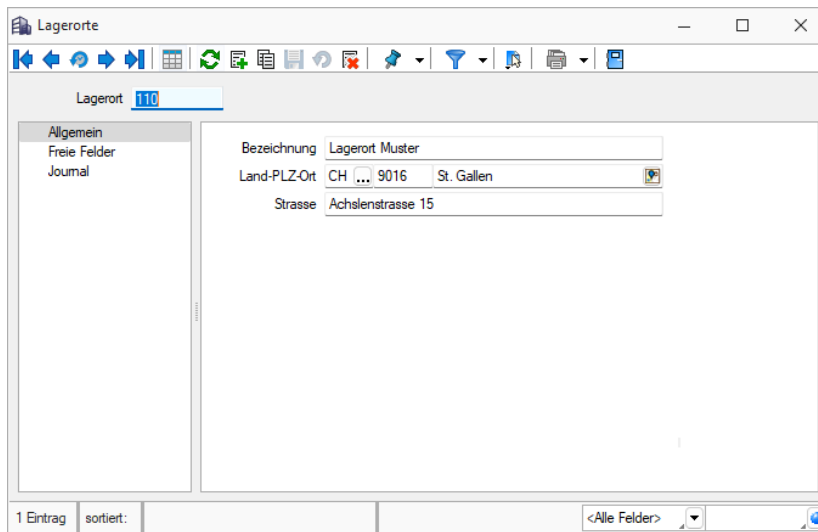
Die Konfigurierung der Artikelauswahl für die CloudKasse erfolgt über SelectLine Auftrag. In diesem Zusammenhang haben Sie Zugriff auf den gesamten Artikelstamm ihres Mandanten. Wenn ein Artikel verkauft wird und die Synchronisation erfolgreich verläuft, erfolgt automatisch eine entsprechende Abbuchung aus dem Lagerbestand.



Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der CloudKasse bei den Dokumenten auf mySelect.

5.5 Dialog Lagerorte wurde an das aktuelle Design angepasst

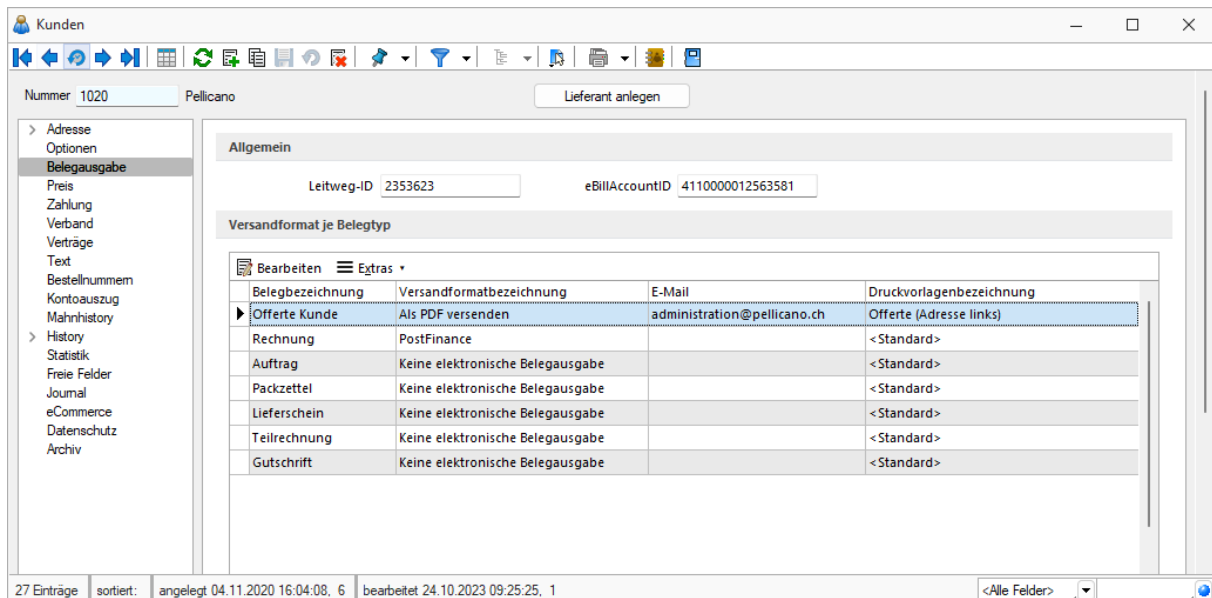
Der Dialog "Lagerorte" wurde an das aktuelle Design angepasst und bietet Ihnen dadurch zusätzlich ein Journal, freie Felder und die Möglichkeiten der Extrafelder.



5.6 Belegausgabe

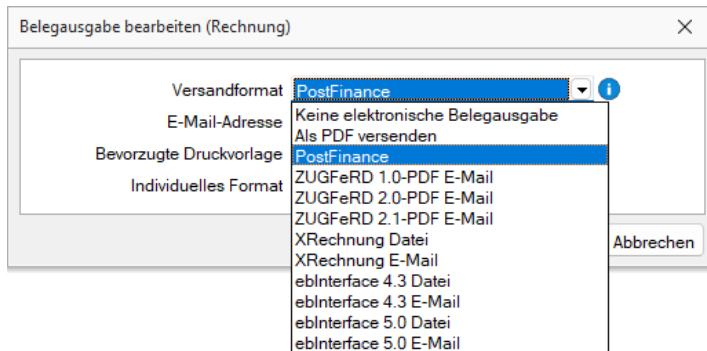
5.6.1 Stammdaten

In den Stammdaten für Kunden und Lieferanten ist ein neuer Eintrag im Baummenü verfügbar. Über diesen können Einstellungen zur Belegausgabe vorgenommen werden. Im Speziellen können hier für jeden Belegtypen bestimmte Ausgabeeigenschaften konfiguriert werden. Während im Bereich der Kundenstammdaten eine allgemein gültige Leitweg ID hinterlegt werden kann sowie alle Belege der Ausgangsseite angepasst werden können, sind es im Bereich der Lieferantenstammdaten alle Belege der Eingangsseite. Dazu zählen auch selbst-definierte Belege. Eine Auflistung aller Belege erfolgt tabellarisch.



Die Einstellungen nehmen Sie über einen eigenen Dialog vor. Dieser Dialog wird über die Funktion „Bearbeiten“ im Tabellenmenü oder über Doppelklick auf die entsprechende Zeile aufgerufen und beinhaltet Einstellungen zum Versandformat, der E-Mail-Adresse, einer bevorzugten Druckvorlage sowie dem individuellen Format.

Mit der Einstellung des Versandformats kann individuell für jeden Belegtyp festgelegt werden, ob ein elektronischer Versand standardmässig stattfinden soll. Dabei kann jeder Belegtyp grundsätzlich als PDF per E-Mail versandt werden. Zusätzlich besteht bei umsatzrelevanten Ausgangsbelegen die Option der Wahl eines bekannten E-Rechnungsformats.



Wird eine elektronische Belegausgabe in Form des Versands als PDF oder in Form eines elektronischen Rechnungsformats gewählt, so muss mindestens eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Diese wird beim Versenden von E-Mails über den Einzel- und Sammeldruck für den entsprechenden Belegtypen verwendet. Dabei ist auch die Mehrfacheingabe von E-Mail-Adressen getrennt durch Semikolon möglich.

Darüber hinaus kann eine bevorzugte Druckvorlage je Belegtyp hinterlegt werden. Ist hier eine Druckvorlage hinterlegt, wird diese die Standarddruckvorlage des Kunden bzw. Lieferanten und auch die Druckvorlage aus Nutzervorgaben übersteuern.

Über das individuelle Format können spezifische Nachrichtenformate, die im Bereich Schnittstellen zuvor definiert wurden, ausgewählt werden. Diese Option besteht nur, wenn im Bereich Versandformat ein entsprechendes E-Rechnungsformat ausgewählt wurde.

5.6.2 Mandanteneinstellungen

Zusätzlich wurde in den Mandanteneinstellungen ein Bereich für die Belegausgabe geschaffen. Dieser ist über den Menüpunkt Belege erreichbar. Im Bereich der elektronischen Belege können hier die Versandformate aktiviert und deaktiviert werden. Eine Deaktivierung hat zur Folge, dass das Versandformat zwar weiterhin genutzt werden kann, es jedoch für zukünftige Konfigurationen in der Belegausgabe nicht mehr als Versandformat zur Auswahl angeboten wird. Somit kann vermieden werden, dass ein abgekündigtes oder veraltetes Versandformat für weitere Konfigurationen genutzt wird.

5.7 Ein- und Auslagerung für Sperrlager im RMA

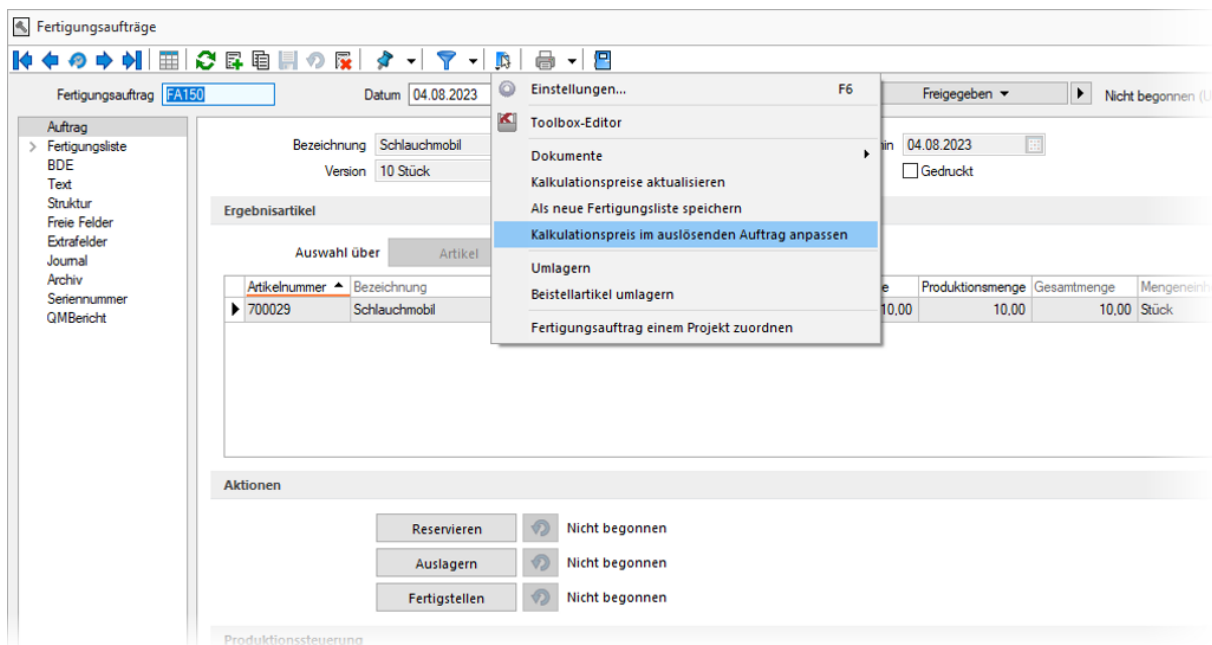
Im Kunden-RMA dürfen alle Belegaktionen und im Lieferanten-RMA alle Artikel- und Folgeaktionen aus Lagern mit gesetzter Auslagerungssperre auslagern und in Lager mit gesetzter Einlagerungssperre einlagern.

6 Produktion

Produktionsplanung

6.1.1 Nachkalkulation von Fertigungsaufträgen

Die Funktion „Kalkulationspreis der Belegposition anpassen“ wurde dahingehend erweitert, dass nicht nur Belegpositionen angepasst werden können, sondern dass die Kalkulationspreise des Vorgängers angepasst werden. Mit der Erweiterung der Funktion wurde diese auch umbenannt in „Kalkulationspreis im auslösenden Auftrag anpassen“. Hier werden also nicht nur Aufträge, sondern auch verknüpfte Fertigungsaufträge angepasst. Aus dem Unterauftrag heraus wird über die Funktion der aus den IST-Werten ermittelte Kalkulationspreis in den Haupt-Fertigungsauftrag geschrieben. Bei Mehrfachzuordnungen gewinnt jeweils die letzte Kalkulationspreisanpassung.



Eine durch den Unterauftrag ausgelöste Anpassung des Kalkulationspreises wird nur berücksichtigt, wenn der Kalkulationsmodus des Verbrauchsartikels auf „manuell“ gestellt ist. Beim Kalkulationsmodus „automatisch“ werden die Kalkulationspreise anhand der im Artikelstamm hinterlegten Fertigungsliste berechnet.

6.2 BDE

6.2.1 Erweiterung der Makroparameter


In den Druckmakros für den Etikettendruck in der BDE können jetzt neben der Artikelnummer und einer Menge auch die FertigungsauftragID sowie die ProduktionsschrittID angegeben werden. Damit können Sie auf alle relevanten Daten des Fertigungsauftrages zugreifen und die Informationsdichte der gedruckten Etiketten erhöhen.

Die Makroparameter werden über einen Eintrag in der BDEConfiguration.json verwaltet, weitere Informationen zu Makroparametern und eine Beispielkonfiguration finden Sie im Einrichtungsdokument für die BDE.



6.2.2 Anzeige von Lagerinformationen


Mit der aktuellen Version stellen wir Lagerinformationen für Verbrauchsartikel in der BDE zur Verfügung.

Über den -Button neben der Artikelbezeichnung können alle Lager- und Lagerplätze eines Artikels angezeigt werden.

Wird ein Lager- oder Lagerplatz aus der sich öffnenden Liste ausgewählt, so werden alle relevanten Daten in den Auslagerungsdialog übernommen und die Lageraktion kann ausgeführt werden.

6.2.3 Optionale Bestandsanzeige bei Chargenartikeln

Für chargengeführte Artikel kann optional eine lagerbezogene Bestandsinformation aufgerufen werden.

Über das -Symbol neben der Chargennummernzeile kann für das bereits ausgewählte Lager der Bestand und die zur Verfügung stehenden Chargen aufgerufen werden.

Chargennummer	Bestand	Lager
300012-20160711	179	100
300012-20180326	930	100
2	8	100
77	4	100
18	4	100
16	2	100
26	1	

Nach Auswahl einer Chargennummer aus der sich öffnenden Liste werden alle relevanten Daten wie Chargennummer und gegebenenfalls das Verfallsdatum in den Lagerdialog eingetragen werden und die Lageraktion kann ausgeführt werden.

Diese Option kann über einen Eintrag in der BDEConfiguration.json aktiviert werden, weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie im Einrichtungsdokument für die BDE.

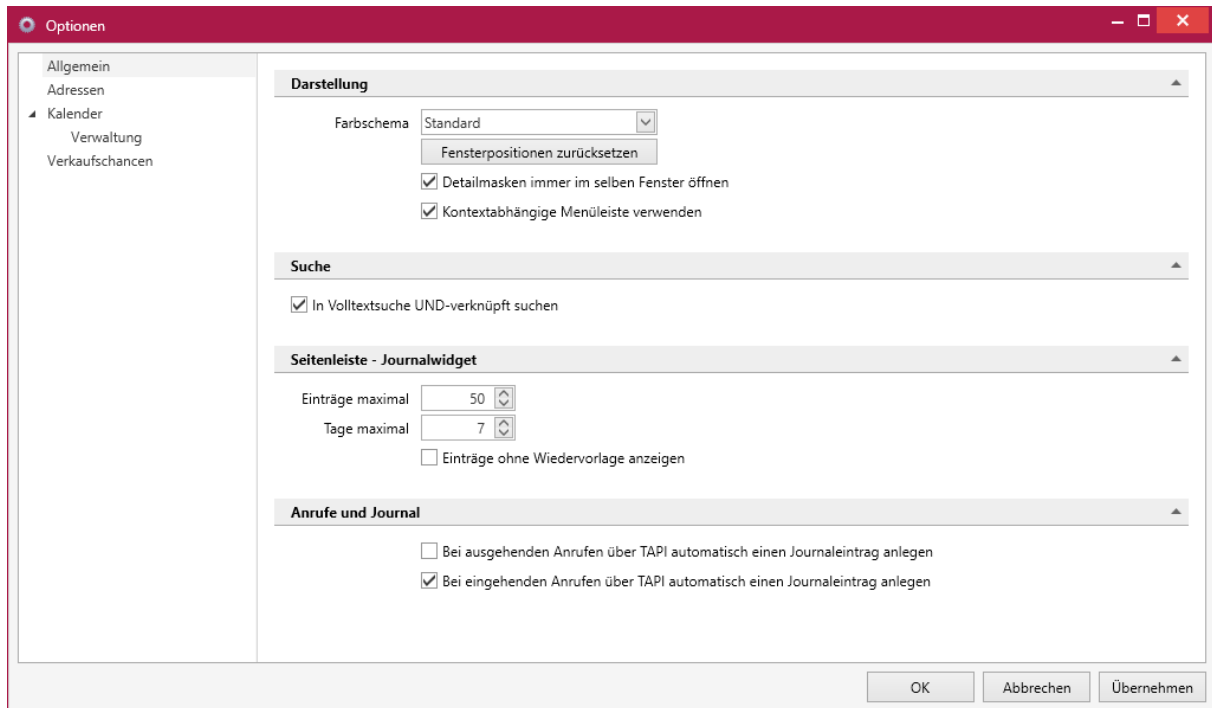
7 CRM

Neue Option zum Anlegen von Journalen bei eingehenden Anrufen

Damit Sie sofort Notizen zu einem eingehenden Telefonat hinterlegen können, existiert eine neue Option unter *Applikationsmenü / Optionen*, die Sie aktivieren können. Auch die bereits bekannte Option für ausgehende Anrufe ist hier jetzt zu finden.

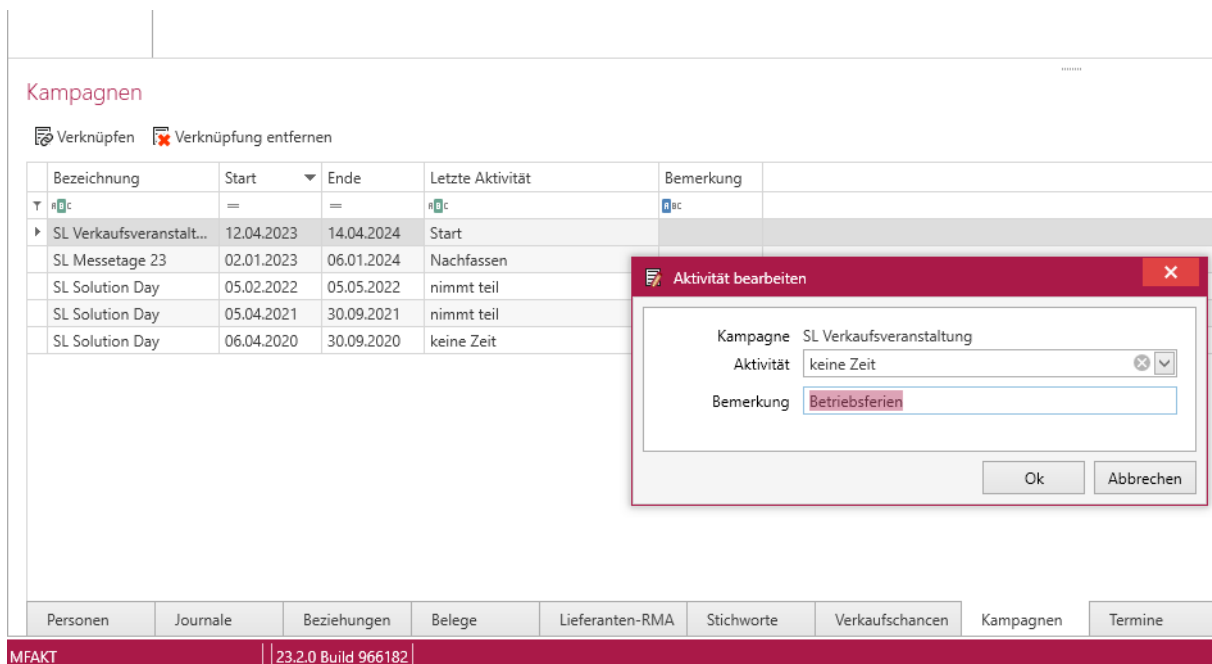
Ist "Bei eingehenden Anrufen über TAPI automatisch einen Journaleintrag anlegen" aktiv, wird ein

neuer Journaleintrag erstellt und es öffnet sich ein Dialog zur Bearbeitung des Journaleintrags, wenn die Nummer eindeutig einer Adresse zugeordnet werden kann.



7.2 Bemerkung bei Kampagnen Aktivität

Damit Sie gleich eine Notiz hinterlegen können, wenn die Aktivität eines Kampagnen-Teilnehmers geändert wird, können Sie jetzt eine Bemerkung erfassen und/oder eine bereits bestehende Bemerkung sehen.



8 Mobile Anwendungen

MDE

8.1.1 Selbstdefinierte Umlagerungsbelege

Es ist nun auch möglich selbstdefinierte Umlagerungsbelege in der Belegkette mit MDE zu nutzen. Der selbstdefinierte Belegtyp wird nun auch per API bereitgestellt. Mit der Konfiguration des entsprechenden Belegschlüssels in der MDE Konfiguration, wird das Ziellager für die Umlagerung in der Eingabemaske bereitgestellt.



8.1.2 Ausführen eines Makros per Button in der Positionserfassung

Per Konfiguration kann festgelegt werden, dass in der Positionserfassung ein Makro Button eingefügt wird, welcher nach der Artikelauswahl unter der Artikelbezeichnung erscheint. Dieser ruft eine eigene Listenansicht auf, in der die Ergebnismenge des konfigurierten API Makros aufgelistet wird.

 A screenshot of a mobile application interface. At the top, it says "Artikel". Below that is a text input field containing "330009". To the right of the input field are three dots and a pin icon. Below the input field, it says "Drachenstein | Preismengeneinheit" and an information icon. At the bottom, there is a button labeled "Eigenes Makro".

8.1.3 Ganzes Lager umlagern

Per Konfiguration kann ein neuer Menüpunkt „Bestände umlagern“ auf der MDE Hauptseite freigeschaltet werden. In der Eingabemaske sind dann nur das Quelllager (Lagerplatz) und das Ziellager (Lagerplatz) auswählbar und ein "Umlagern" Button. Als Ergebnis entsteht ein neuer manueller Lagerungsbeleg mit allen Positionen des Quelllagers als Umlagerung in das gewählte Ziellager (inkl. MHD / Serien/Chargen). Positionen, die sich nicht umlagern lassen werden übersprungen. Es erfolgt eine Anzeige der Anzahl der umzulagernden Artikel, sowie eine Meldung, wenn nicht alle Positionen umgelagert werden konnten bzw. kein Bestand vorhanden ist.

 A screenshot of a mobile application interface titled "Bestände umlagern". It has a back arrow on the left. Below the title, there are two sections: "Lager" and "Ziellager". Under "Lager", there is a text input field with "530,1,1" and three dots, followed by the text "Flächenlager". Under "Ziellager", there is a text input field with "300" and three dots, followed by the text "Sperrlager". At the bottom, there is a blue button labeled "Umlagern".

8.1.4 Filter in Belegpositionen

Es wurde eine neue Filtermöglichkeit geschaffen, welche die Auswahlmöglichkeiten der Positionen des Vorgängerbeleges einschränkt. Somit lassen sich Positionen ausblenden, die nicht per MDE bearbeitet werden sollen.

8.2 API

8.2.1 Journal Routen für manuelle Lagerung

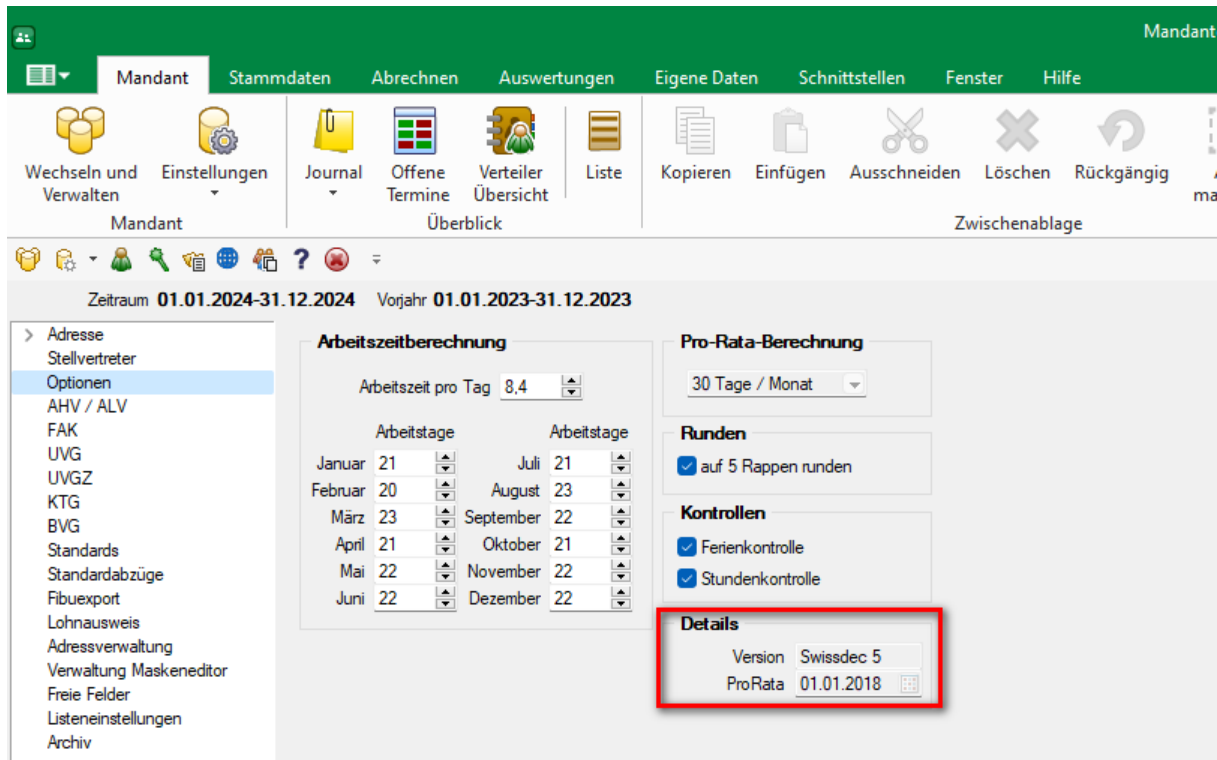
Für das Abrufen und Erstellen von Journalen an manuellen Lagerungen wurden zwei neue Routen unter "ManualStorage" bereitgestellt.

9 Lohn

Swissdec 5 Zertifizierung

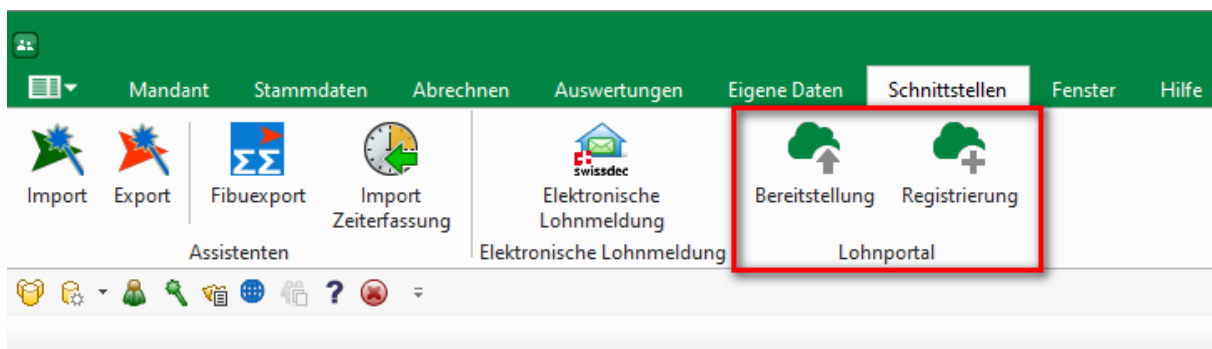
Die Swissdec 5 Zertifizierung für SelectLine Lohn wurde abgeschlossen und wird ab der Version 23.2 integriert. Mit der neusten Version des Swissdec-Standards passt sich SelectLine Lohn den steigenden Anforderungen in der Lohnbuchhaltung an.

Die Änderungen sind erst dann ersichtlich, wenn der Mandant ein Swissdec 5 Mandant ist. Dies kann in den Mandanteneinstellungen überprüft werden unter „Mandanteneinstellungen/Optionen“. Ein bestehender Mandant, unabhängig welche Swissdec-Version, wird zu einem Swissdec 5 Mandant, sobald ein Jahreswechsel mit einer SelectLine Lohn Installation ab der Version 23.2 durchgeführt wird. Alle neu erstellten Mandanten sind mit der Version 23.2 automatisch Swissdec 5 Mandanten. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung zu Swissdec 5 bei den Dokumenten auf mySelect.



9.2 Lohnportal

Mit dem neuen Platin-Feature Lohnportal haben Sie die Möglichkeit, Lohndokumente direkt über SelectLine Lohn Ihren Mitarbeitern elektronisch zur Verfügung zu stellen. Um auf unser Online-Lohnportal zuzugreifen, ist eine Anmeldung mit Benutzerdaten und einer zusätzlichen 2-Faktor-Authentifizierung erforderlich. Dies gewährleistet einen höchstmöglichen Schutz für die vertraulichen Informationen.



Das Lohnportal ist über den Menüpunkt „Schnittstellen“ erreichbar. In einem ersten Schritt richten Sie über „Registrierung“ einen Account für das Online-Portal als Arbeitgeber ein. Ist die Anmeldung erfolgreich, können über den Menüpunkt „Bereitstellung“ die gewünschten Dokumente in das Portal hochgeladen werden. Voraussetzung, dass beispielsweise die Lohnabrechnung eines Mitarbeitenden im Portal erscheint, ist einerseits das Flag „Bereitstellung Lohnportal“ im Mitarbeiterstamm und andererseits eine hinterlegte E-Mail-Adresse.

<input checked="" type="checkbox"/>	Stat...	Datei	Mitarbeite...	Mitarbeitervorn...	Mitarbeitername	Jahr	Monat	Lauf	Abrechnungsart	Bereitst
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_2_1_Casanova_003...	003	Renato	Casanova	2023	2	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_2_1_Aebi_002.pdf	002	Anna	Aebi	2023	2	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_2_1_Bosshard_001.p...	001	Peter	Bosshard	2023	2	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_2_1_Egli_007.pdf	007	Anna	Egli	2023	2	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Nachzahlung_2018_1_2_Degelo_004.pdf	004	Lorenz	Degelo	2018	1	2	Korrekturabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_1_1_Quellen_011.pdf	011	Michael	Quellen	2023	1	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_1_1_Ganz_010.pdf	010	Heinz	Ganz	2023	1	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_1_1_Farine_009.pdf	009	Corinne	Farine	2023	1	1	Lohnabrechnung	
<input checked="" type="checkbox"/>	●	Lohnabrechnung_2023_1_1_Egli_007.pdf	007	Anna	Egli	2023	1	1	Lohnabrechnung	

Um den Mitarbeitenden den Zugriff auf ihre Dokumente zu ermöglichen, müssen sie auch einen eigenen Account erstellen. Der Arbeitgeber muss dafür die individuellen Aktivierungsbriefe, welche automatisch im Lohnportal generiert werden, den Mitarbeitenden übergeben. Zugriff auf den Adminbereich mit sämtlichen Einstellungsmöglichkeiten für das Lohnportal erhalten Sie [Online](#).

Muster AG – Unternehmensverwaltung

Administrator
Muster AG, Verwalter

- Lohndokumente verwalten**
Stellen Sie Lohndokumente für die Mitarbeiter des Unternehmens bereit.
- Mitarbeiter**
Legen Sie Mitarbeiter an oder ändern Sie deren Stammdaten.
- Verwaltungskonten**
Legen Sie fest, wer dieses Unternehmen verwalten darf.
- Unternehmen umbenennen**
Ändern Sie den Namen des Unternehmens.
- Lizenzinformationen**
Sehen Sie Ihre Lizenzdetails ein.

Version 23.1









10 Programmübergreifend

11 Neue Online-Hilfe

Die Hilfe steht Ihnen ab sofort für alle SelectLine Programme online zur Verfügung. Auch der Aufruf der Hilfe aus dem Programm z.B. per Taste [F1] öffnet kontextsensitiv eine Seite unter hilfe.selectline.ch. Damit ist nun auch die Nutzung der Hilfe möglich, wenn Sie Ihr SelectLine Programm von einem Netzlaufwerk aus starten.

SelectLine | Hilfe

BUSINESS SOFTWARE

	<p>Auftrag Alle wichtigen Informationen rund um den SelectLine Auftrag.</p>		<p>Rechnungswesen Alle wichtigen Informationen rund um die SelectLine Rechnungswesen.</p>
	<p>Produktion Alle wichtigen Informationen rund um die SelectLine Produktion.</p>		<p>CRM Alle wichtigen Informationen rund um das SelectLine CRM.</p>
	<p>Kassabuch Alle wichtigen Informationen rund um das SelectLine Kassabuch.</p>		<p>Artikelmanager Alle wichtigen Informationen rund um den SelectLine Artikelmanager.</p>
	<p>Lohn Alle wichtigen Informationen rund um den SelectLine Lohn.</p>		<p>Mobile Alle wichtigen Informationen rund um SelectLine Mobile.</p>

12 Permanentfilter für Mitarbeiter

Im SelectLine Rechnungswesen und im SelectLine Auftrag können Sie nun Permanentfilter für die Tabelle Mitarbeiter definieren. So ist es Ihnen möglich, z.B. Ihren Nutzern nur den Mitarbeiter anzuzeigen, denen Sie selbst zugeordnet sind.

The screenshot shows a dialog box titled "Permanentfilter" with a close button (X) in the top right corner. Inside the dialog, there is a section for "Tabelle Mitarbeiter" with a funnel icon and a lock icon. Below this, there is a "Benutzer" field with a dropdown arrow and a "..." button, and an "Aktiv" checkbox which is checked. The "Konfigurator" section contains a "Filter" button, the text "JEDE der folgenden Bedingungen:", and a "+" button. Below the configurator is a "Manueller Kalkulatorausdruck" section with a large text area and a "fx" button. At the bottom of the dialog are "Ok" and "Abbrechen" buttons.

13 Aktualisierung Paymentstandards

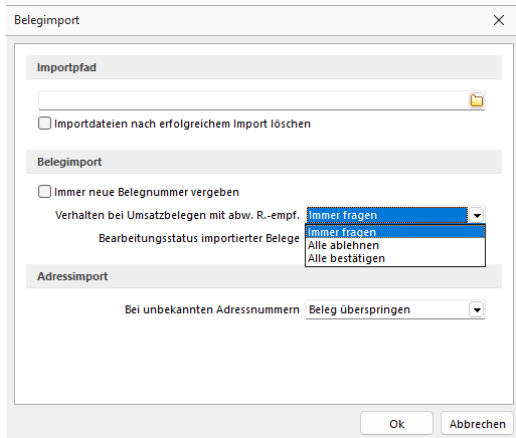
Mit der Version 23.1 wurden die Paymentstandards 2022 für den Zahlungsverkehr umgesetzt. In den Stammdaten der Bankkonten können die Swiss Paymentstandards 2022 ausgewählt werden. Um den Zahlungsverkehr auch über die Umstellungsphase zu gewährleisten, sind weiterhin auch die «alten» Formate gültig. Für die Zahlungen mit pain.001 und pain.008 können Sie somit über die Stammdaten definieren, mit welchen Richtlinien die Zahlungsfiles erstellt werden sollen.

The screenshot shows the 'Bankverbindungen' form for 'Bank UBS CHF'. The 'Zahlungsstandard' dropdown menu is highlighted with a red box, showing options for 'Payment Standards 2009' and 'Payment Standards 2022'. The form includes fields for 'Bezeichnung', 'Kontoinhaber', 'Kontonummer', 'Banknummer', 'BIC (SWIFT)', 'IBAN', 'QR-IID', 'QR-IBAN', 'DTA/LSV-ID', 'Belastungsanzeige', 'E-Banking', and 'Vertragsnummer'.

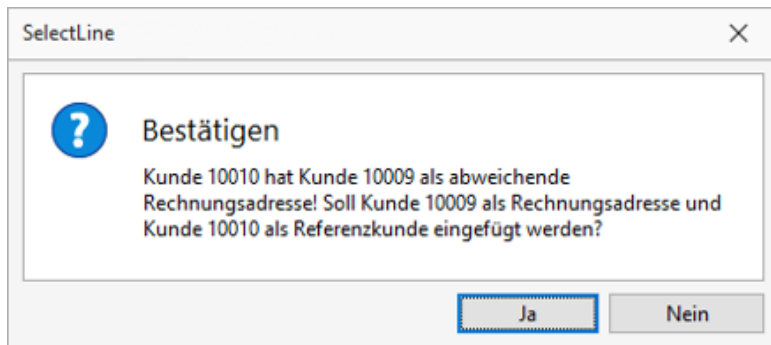
14 Auftrag

15 Belegimport im CSV-Format

Der Belegimport wurde um eine Einstellung erweitert, mit der das Verhalten von importierten Umsatzbelegen mit abweichenden Rechnungsempfängern gesteuert werden kann.



Die Standardeinstellung „Immer fragen“ entspricht dem Programmverhalten vor der Erweiterung. Für jeden Umsatzbeleg mit einem abweichenden Rechnungsempfänger erscheint eine Abfrage:



Die Einstellung „Alle ablehnen“ für importierte Umsatzbelege bewirkt, dass keine Abfrage erscheint und die Rechnungsadresse niemals durch die abweichende Rechnungsadresse ersetzt wird (entspricht „Nein“ bei der Abfrage). „Alle Bestätigen“ hingegen würde immer automatisch die abweichende Rechnungsadresse verwenden, ohne eine Abfrage anzuzeigen (entspricht „Ja“ bei der Abfrage).

16 Produktion

17 Produktionsplanung

17.1.1 Fremdfertigung

Wenn Sie Artikel nicht im Ganzen in Ihrer eigenen Produktion fertigen können, haben Sie jetzt mit der Fremdfertigung die Möglichkeit, einzelne „Arbeitsschritte“ auszulagern und diese bei einem Fremdfertiger durchführen zu lassen. Dafür können Sie dem Lieferanten auch Halbfabrikate sowie Verbrauchsartikel als „Materialbeistellung“ senden. Die Materialbestellungen werden automatisch als Kommentar in der Bestellung angezeigt.



Muster-Warenwirtschaft Deutschland - Schützenstr. 123 - 39104 Magdeburg

Elloxi GmbH
Wunderweg 23
39124 Magdeburg

BESTELLUNG

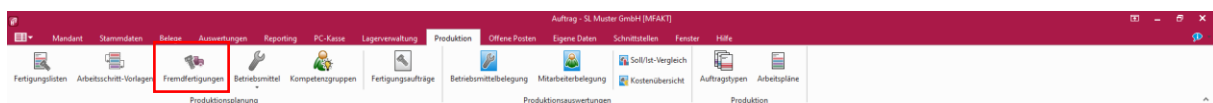
Kunden-Nr.:
Datum: 26.02.2023



Pos	Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	MwSt %	Gesamt
Fremdfertigung: Artikel 700031 - Rennradrahmen inkl. Gabel						
Materialbeistellung: 700032 Rennradrahmen inkl. Gabel 1.0000 Stück						
1	1	Tage	Fremdfertigungskosten	476,00	19,00	476,00
2	1	Stück	Rennradrahmen inkl. Gabel	400,00		400,00
Verbrauch:						
3	1		Gegenbuchung - Artikel 700031	-400,00		-400,00
Netto-Betrag						EUR 400,00
+ 19,00 % MwSt von 400,00 EUR						EUR 76,00
Brutto-Betrag						EUR 476,00

17.1.1.1 Anlage einer Fremdfertigung

Um die Nutzung der Fremdfertigung so komfortabel wie möglich zu gestalten, können Sie über den Button Fremdfertigungen im Bereich Produktion, Vorlagen für die spätere Nutzung im Fertigungsauftrag erstellen.



In dem neuen Dialog „Fremdfertigungen“ können Sie alle Daten wie Lieferanten, Bearbeitungszeit, Kosten sowie Materialbestellungen vorverfassen.

Fremdfertigungen

Nummer 1 Status In Bearbeitung

Allgemein
Text
Freie Felder

Informationen

Bezeichnung Neu beziehen
 Artikel 100012 ... Bettssofa
 Lieferant 5014 ... Möbel Plus AG
 Betriebsmittel 2 ... MA Lager
 Beistelllager 111 ... Hauptlager
 Fremdfertigungskonto 7095

Zeiten, Kosten und Mengen

Mengeneinheit ...
 Menge 1.00
 Bearbeitungszeit 4 ... Tage
 Fertigungskosten 500.00
 Leistungsartikel 100030 ... Büro komplett einrichten

Optionen

An vorherige AFO angrenzend planen
 Vorkauffrist
 0 ... Tage

Materialbestellungen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Position	Artikel	Bezeichnung	Zusatz	Menge	ME
▶					

1 Eintrag sortiert: angelegt 19.04.2023 09:52:25, 2 bearbeitet 19.04.2023 09:54:35, 2 <Alle Felder>

Die Daten für Betriebsmittel, Beistelllager und Fremdfertigungskonto können mit, in den Mandanteneinstellungen, hinterlegten Standardwerten gefüllt werden. In den Lieferantenstammdaten ist es auch möglich, ein eigenes Beistelllager für den ausgewählten Lieferanten als Standard zu hinterlegen (siehe Mandantenooptionen).

17.1.1.2 Fremdfertigung in Fertigungslisten und im Fertigungsauftrag

Sie können den Fremdfertigungsartikel über den Button „Neu“ zu einer Fertigungsliste oder zu einem Fertigungsauftrag hinzufügen.

In der Fertigungsliste wird der Fremdfertigungsartikel als Verbrauchsartikel mit einem neuen Icon in den Schritt eingefügt, in dem er genutzt werden soll.

Im Fertigungsauftrag wird neben dem Fremdfertigungsartikel noch ein Fremdfertigungsschritt mit Beistellartikeln sowie dem fremdzufertigenden Artikel als Ergebnisartikel eingefügt. In dem

Fremdfertigungsschritt können Sie nun noch die Kosten und Bearbeitungszeit aus der Vorlage anpassen, wenn Sie z.B. abweichende Mengen bestellen wollen.

17.1.1.3 Bestellung für die Fremdfertigung erstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen Fremdfertigungsartikel zu bestellen. Sie können entweder über das Positionsmenü und über „Artikel bestellen“ direkt eine Bestellung erzeugen oder Sie nutzen den Fremdfertigungsvorschlag.

Im Fremdfertigungsvorschlag werden Ihnen alle freigegebenen Fremdfertigungen angezeigt, hier haben Sie auch die Möglichkeit, mehrere Bestellungen für einen Fremdfertiger zusammenzufassen. Zudem haben Sie in der Bestellung auch die Möglichkeit, verfügbare Mengen, einem weiteren Fertigungsauftrag mit Fremdfertigung zuzuordnen, falls der Fremdfertiger mehr liefert, als für einen Auftrag benötigt werden.

18 Sammeldruck für E-Rechnungen

Wird ein Sammeldruck von Belegen, bei denen Kunden mit aktivierter E-Rechnung hinterlegt sind, erstellt, werden neu alle betroffenen Belege in das E-Portal für die E-Rechnung übergeben. Der „E- Rechnung-Status“ ist anschliessend im Beleg ausserdem auf „versandbereit“ gesetzt.

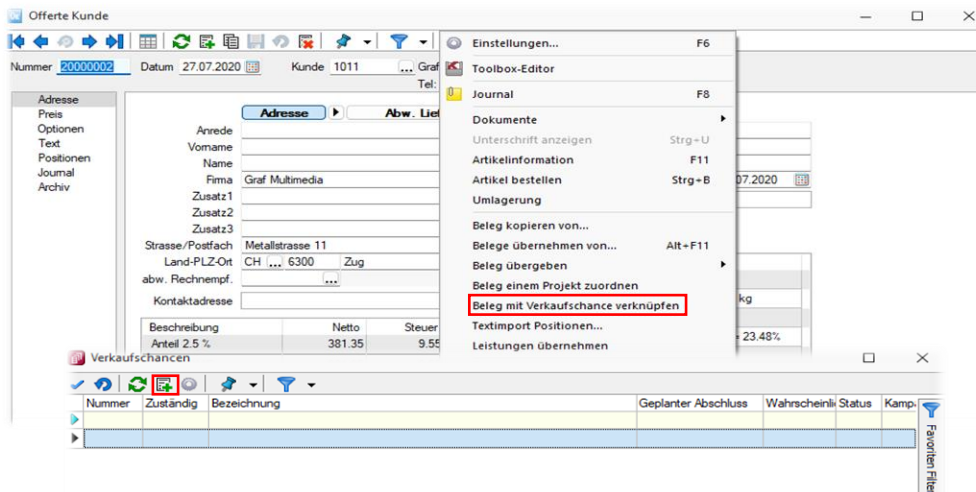
19 Toolbox

Es wurde eine neue Toolbox-Programmfunktion („Anlegen eines Fertigungsauftrages über eine Fertigungsliste“) zum Anlegen von Fertigungsaufträgen zu einer Fertigungsliste ergänzt.

20 CRM

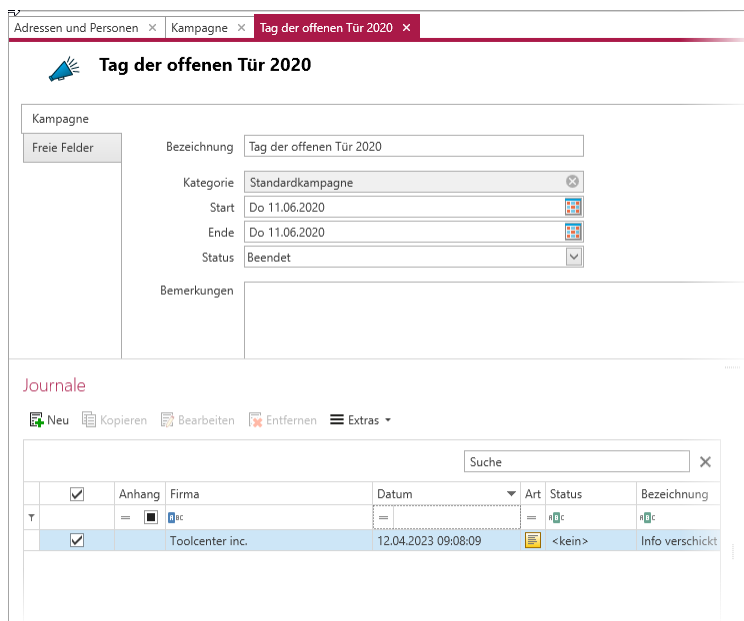
21 Verkaufschancen aus Belegen anlegen

Sofern Sie die Funktion nutzen, Verkaufschancen mit Belegen zu verknüpfen, können Sie nun auch direkt aus der Tabelle der zu verknüpfenden Verkaufschancen eine Chance anlegen. Die Verkaufschance wird dadurch automatisch mit der Adresse aus dem Beleg vorbelegt und mit dem Beleg verknüpft.



22 Journale in Kampagnen mit Info zur Adresse

In den Journalen, die sowohl einer Kampagne als Hauptdatensatz als auch einer Adresse zugeordnet sind, können Sie nun Informationen aus der ersten verknüpften Adresse in den Feldern „Firma“, „Vorname“ und „Name“ sehen.



23 Mobile Anwendungen

24 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

Beachten Sie auch die API Update-Hilfe auf der [API-Seite unserer Homepage](#).

24.1.1 Stabilitätsverbesserungen

Das Startverhalten und die Stabilität der API, insbesondere in Bezug auf die Backendprozesse, wurden optimiert und Fehler korrigiert. **Sollten Sie Probleme mit der Verfügbarkeit des Backendmanagers haben, empfehlen wir Ihnen nach einem Update auf diese Version die Funktion „Datenbank einrichten“ im Mobile Manager auf der Seite „Datenbank“ erneut auszuführen.**

24.1.2 Englische Hilfe

Die API Hilfe steht Ihnen nun auch in englischer Sprache zur Verfügung. Die Sprachauswahl ist am oberen rechten Rand der API-Hilfeseite zu finden. Die Übersetzung ist weitestgehend erfolgt.

24.1.3 Fertigungsauftrag per Fertigungsliste anlegen

Die Route zum Anlegen von Fertigungsaufträgen *POST /ProductionOrders* wurde um die optionale Angabe einer Fertigungslistennummer „ProductionListIdentifier“ und einer Liste der Ergebnisartikel „ManufactureArticles“ mit der Bedarfsmenge erweitert. So können Sie nun Fertigungsaufträge per Standard-Fertigungsliste aus dem Artikelstamm oder per gewünschter Fertigungslistennummer anlegen. Die Bedarfsmengen können nun für mehrere Ergebnisartikel erfasst werden.

24.1.4 Verkaufs- und Einkaufspreis abfragen

Es gibt zwei neue API-Routen, mit der die Verkaufspreise und Einkaufspreise eines Artikels für einen Kunden bzw. Lieferanten abgefragt werden können.

Kunden Verkaufspreise: GET
/Articles/{articleNumber}/Sales/Prices/{customerNumber}

Lieferanten Einkaufspreise: GET
/Articles/{articleNumber}/Purchasing/Prices/{supplierNumber}

Die Ermittlung der Preise berücksichtigt die Mandanteneinstellungen zur Preisfindung der Belege und spiegelt somit die Konstellationen wieder, die beim Erfassen einer Belegposition auch berücksichtigt werden. Die Preise werden immer in der Mandantenwährung ermittelt. Optional kann ein Datum angegeben werden, zu welchem der Preis ermittelt werden soll und festgelegt werden, ob nur Nettopreise zurückgegeben werden sollen. Mengenstaffeln werden abgebildet, indem unter dem Wert „Quatity“ angegeben wird, ab welcher Menge der Preis gilt. Im Wert „OriginKindFlag“ wird die Herkunft des Preises (z.B. 1 – Aktionspreis) mitgeteilt.

24.1.5 Journale von Artikeln und Geschäftspartner abfragen

Für das Abfragen von Journalen stehen Ihnen nun folgende neue Routen zur Verfügung:

- Artikel: *GET /Articles/{articleNumber}/Journals*
 Kunden: *GET /Customers/{customerNumber}/Journals*
 Lieferanten: *GET /Suppliers/{supplierNumber}/Journals*
 Interessenten: *GET /Prospects/{prospectNumber}/Journals*
 Mitarbeiter: *GET /Employees/{employeeNumber}/Journals*

24.1.6 Manuelle Lagerung mit einer Belegnummer

Die Route zur Anlage einer manuellen Lagerung *POST / ManualStorages* wurde um die Angabe der Belegnummer erweitert, sodass Sie nun im Element „Number“ eine selbstdefinierte Belegnummer übermitteln können.

25 Rechnungswesen

25.1.1 OPs erledigen zur FIBU- Kopplung

Ab sofort besteht die Option, direkt bei der Kopplung der Finanzbuchhaltung an einen bestehenden Auftragsmandanten die offenen Posten zu erledigen. Somit kann bei Mandanten des Auftrags, in denen die Pflege der offenen Posten nicht erfolgte, direkt bei der Kopplung ein korrekter Stand der offenen Posten erreicht werden. Die Optionen für das Erledigen der offenen Posten finden Sie in den Angaben zum Geschäftsjahr bei der Anlage des Mandanten.

Hier geben Sie die Daten zum Geschäftsjahr ein.

Startmonat: Januar
 Startjahr: 2023
 Anzahl der Monate: 12
 Anzahl der Abschlussperioden: 1
 Steuerungsart: SOLL
 Währung: EUR
 OPs vor Startjahr erledigen: Ja

(* Diese Werte können später nicht wieder geändert werden!)

Abbrechen

Datum	KLNr	Name	OPBeleg	B
<input type="checkbox"/> 23.07.2022	70005	Blumenhandel Maartens	ER364	
<input checked="" type="checkbox"/> 30.03.2022	10005	Sunner & Frei AG	GU016	
<input checked="" type="checkbox"/> 02.07.2015	70010	Miller Tools Inc.	ER039	
<input type="checkbox"/> 23.03.2022	10093	Tulpen Store	GU015	
<input checked="" type="checkbox"/> 01.04.2015	10009	Gartencenter Elbeland	TR002	
<input checked="" type="checkbox"/> 21.03.2022	10088	Großholz	AR687	
<input checked="" type="checkbox"/> 23.03.2022	10004	Meier Bau AG	AR688	
<input checked="" type="checkbox"/> 03.04.2022	10004	Meier Bau AG	AR689	
<input type="checkbox"/> 31.10.2022	10047	Internationale Fichte	AR761	
<input checked="" type="checkbox"/> 01.07.2015	70010	Miller Tools Inc.	ER039	
<input checked="" type="checkbox"/> 26.11.2022	10055	easy Hecken	AR779	
<input type="checkbox"/> 22.11.2022	10091	Superholz	AR778	
<input type="checkbox"/> 20.11.2022	70011	Hase AG	ER376	
<input type="checkbox"/> 18.11.2022	10088	Großholz	AR777	
<input type="checkbox"/> 15.11.2022	10004	Meier Bau AG	AR776	
<input checked="" type="checkbox"/> 19.07.2022	70005	Blumenhandel Maartens	ER364	

<Alle Felder>

Die zum Ausgleich benötigten offenen Posten werden dabei zum letzten Tag vor der Kopplung erstellt. Zur eindeutigen Differenzierung zu bestehenden OP-Vorträgen wird der OP-Text so vergeben, dass dieser eindeutig auf den auszugleichenden offenen Posten verweist. Werden im Anschluss die OP-Vorträge für Debitoren und Kreditoren verbucht, so werden auch die neuen offenen Posten zur Ermittlung des korrekten Summenvortrages berücksichtigt.

Da es zu diesen neuen offenen Posten keine eigene Buchung und keinen Beleg des Auftrags gibt, können diese offenen Posten über die OP-Verwaltung nach einer Rücknahme des OP-Ausgleichs manuell gelöscht werden.

26 Doqio

27 Import von IBAN-Rechnungen

Über den Button „Rechnung einlesen“ (früher „QR-Rechnung einlesen“) unter „Offene Posten“ ist es möglich, IBAN-Rechnungen neu sowohl manuell als auch über die Doqio-Schnittstelle zu importieren und dadurch Eingangsrechnungen zu erstellen.




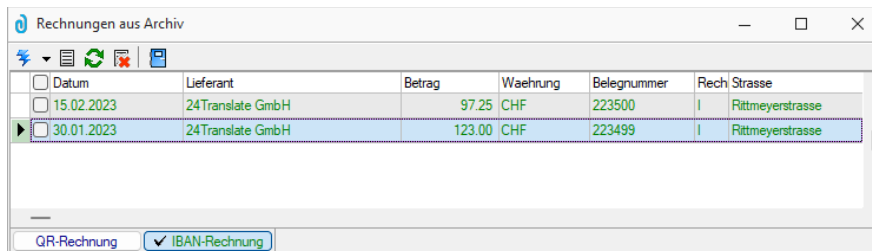
Um die IBAN-Rechnungen aus Doqio abzurufen, müssen Sie in Doqio auf dem Dokumententyp die Checkbox „Export für Dokumente mit IBAN“ aktivieren. Dies können Sie beliebig viele Dokumententypen definieren. Sie können dafür ein neu erstellter Dokumententyp auswählen, oder auch einen bereits vorhanden verwenden.

 The screenshot shows the Doqio web interface for configuring document types. At the top, there is a search bar and navigation tabs. The main content area is titled "Dokumententypen" and lists several configuration options:

- "Sprache auswählen" (Deutsch)
- "Dokumenttyp auswählen" (IBAN)
- "Daten bearbeiten"
- "Beschreibung" (IBAN)
- "Meta"
- "Meta - Ausschluss"
- "Ordner" (Export für Dokumente mit IBAN)

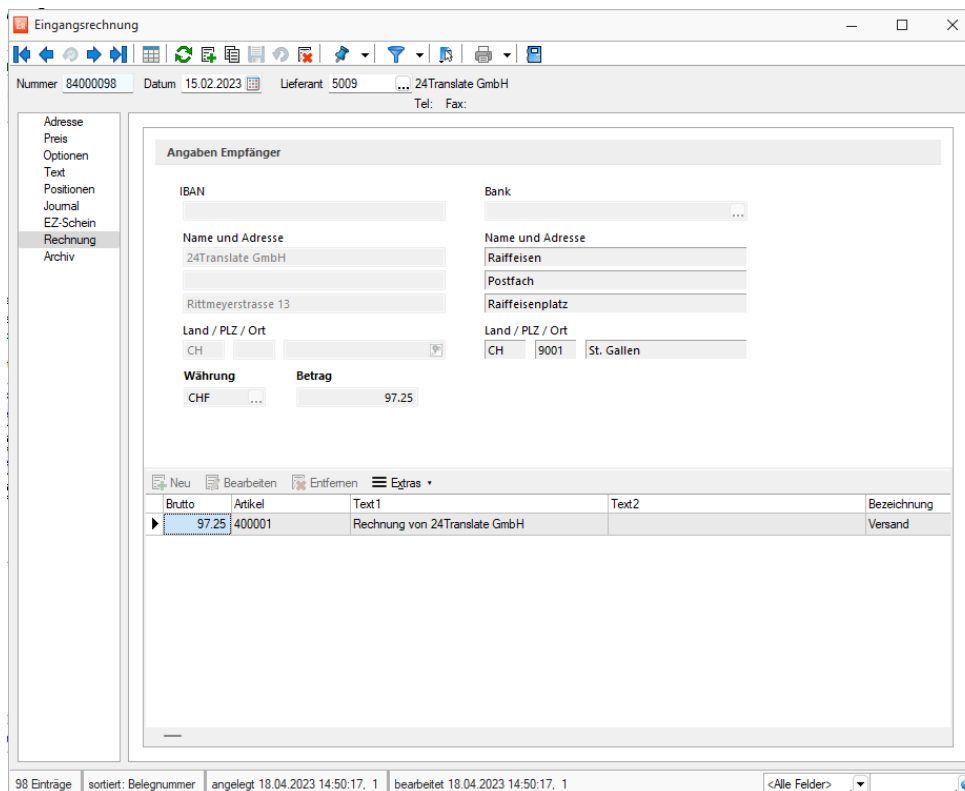
 At the bottom, there are buttons for "Speichern", "Löschen", "+ Neu", and "Anwenden". The interface also shows the user "mk" and the version "1.0.43".

Anschliessend werden sämtliche Dokumententypen, für die der IBAN-Export eingestellt wurde und eine IBAN, sowie einen Betrag befüllt haben exportiert. In SelectLine haben Sie im Anschluss die Möglichkeit, die Rechnungen abzurufen über . Im folgenden Dialog werden Ihnen sowohl die QR-Rechnungen, als auch die IBAN-Rechnungen angezeigt. Über den Filter am unteren Rand können Sie einstellen, welche Rechnungen angezeigt werden sollen.

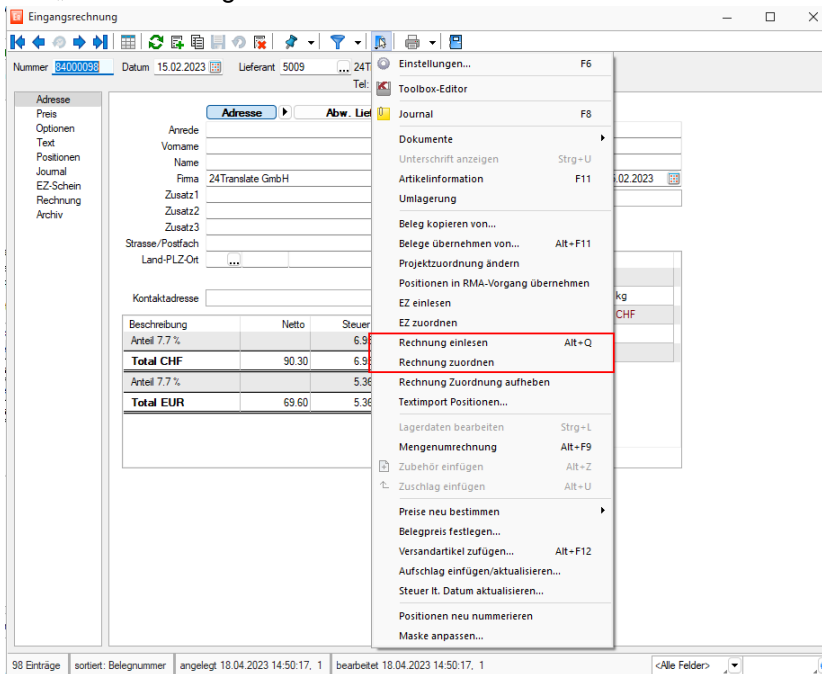


Nachdem Sie die zu importierenden Rechnungen in SelectLine ausgewählt haben, befinden sich diese in der Rechnungsübersicht. Dort haben Sie nochmals die Möglichkeit, die Bankverbindung anzupassen oder zu erfassen oder auch Angaben zu ändern, wie die Belegnummer. Der Assistent führt Sie hierbei durch die nötigen Schritte, wie bereits für die QR-Rechnung.

Im Anschluss kann eine Eingangsrechnung angelegt werden. Diese enthält neben den bereits erfassten Angaben auch eine Verlinkung zum Dokument in Doqjo. Ausserdem sehen Sie im Baumeintrag „Rechnung“ die Angaben, die im Assistenten für die Rechnungserfassung vorgenommen wurden.



Zudem besteht die Möglichkeit, Rechnungen zu einer bereits bestehenden Eingangsrechnung zuzuordnen, wenn diese beispielsweise aus einem Vorgängerbeleg erstellt wurde. Dazu finden Sie die beiden Einträge „Rechnung einlesen“ und „Rechnung zuordnen“ (ehemals „QR-Rechnung einlesen“ und „QR-Rechnung zuordnen“).



Um eine IBAN-Rechnung manuell ohne Doqio Schnittstelle einzulesen, können Sie den Rechnungsassistent über „Neu“ öffnen. Im Dropdown „Erfassungsart“ haben Sie neu die Auswahl „IBAN Rechnung erfassen“. Der Assistent führt Sie anschliessend durch die Erfassung der IBAN-Rechnung und die Anlage der Eingangsrechnung

